

Die Coronavirus-Wette: 100.000 € für Virusbeweis!

Getrieben von irrationalen Ängsten und unter dem Deckmantel der Gesundheitsfürsorge droht uns derzeit eine Diktatur nach chinesischem Vorbild. Um endlich eine sachliche Diskussion zu erzwingen, hat der Medizin-Journalist Hans U. P. Tolzin jetzt ein Preisgeld von 100.000 Euro für einen wissenschaftlichen Beweis ausgesetzt, dass Atemwegserkrankungen wirklich von einem Coronavirus verursacht werden können.

Letzte Änderung: 24. März 2020, 10:00 Uhr

(Begründung für Stichtag 11. März 2020 präzisiert, siehe Nachtrag)

Bereits 2003 recherchierte ich bei der ersten angeblichen SARS-Pandemie über die wahren Fakten hinter der Panikmache. Die Ergebnisse habe ich in meinem Buch "Die Seuchen-Erfinder" publiziert. Heute wissen wir, dass die Panikmache umsonst war, doch gelernt haben wir daraus offensichtlich nicht. Ganz im Gegenteil!

Atemwegserkrankungen sind vor allem in kalten Jahreszeiten sehr häufig und können die unterschiedlichsten Ursachen und Mitursachen haben. Diese möglichen Ursachen und Mitursachen muss der verantwortungsbewusste Arzt bei seiner Diagnosestellung auch berücksichtigen, wenn er seinen Patienten effektiv helfen will. Diese umfassende Anamnese und Diagnosestellung nennt man auch Differenzialdiagnose.

Ich habe im Jahr 2003 in den zahlreichen Publikationen zu SARS keinen mich überzeugenden Beweis für die Existenz eines krankheitsverursachenden Virus gefunden und bei der heutigen Nachfolgepandemie SARS-2 genausowenig. Aus meiner Sicht handelt es sich bei den aktuellen Maßnahmen um unverantwortliche Panikmache und um völlig ungerechtfertigte Verletzungen unserer Grundrechte.

**Die Panikmache ist unverantwortlich!**

Es gibt aus meiner Sicht keinen Beweis für einen ursächlichen Zusammenhang zwischen Virusnachweis und Erkrankung, außer in den Köpfen der Virologen und derjenigen, die ihnen in einer zunehmend angstgesteuerten Gesellschaft zuhören. Jeder kann laut Labortest viruspositiv sein – und völlig gesund sein und auch bleiben. Es erschließt sich mir nicht, dass die aktuellen Labortests irgend etwas über die Ursache einer Erkrankung – oder einer Gesundheit - aussagen können.

Ich proklamiere deshalb:

1. Es gibt keinen Beweis für ein krankheitsverursachendes Coronavirus SARS-CoV-2
2. Es gibt vielmehr fragwürdige Labortests, die offenbar niemals ordentlich geeicht wurden
3. Die Virologen beanspruchen völlig zu Unrecht die absolute Deutungshoheit bei der Diagnosestellung, sobald einer ihrer fragwürdigen Labortests positiv angeschlagen hat.
4. Es gibt darüber hinaus einen allgemeinen Unwillen in der gesamten Schulmedizin, eine ordentliche Differenzialdiagnose einzufordern.
5. Es gibt keine wirkliche Fachdiskussion über die Frage des Virusnachweises und die wahren Ursachen von gehäuften schweren Atemwegserkrankungen

Um das zu ändern, rufe ich hiermit eine Belohnung von 100.000 Euro aus, auszuzahlen an denjenigen, der mir eine wissenschaftliche Publikation über einen erfolgreichen Ansteckungsversuch mit dem spezifischen SARS-CoV-2 vorlegen kann. Der Ansteckungsversuch muss bei den Versuchspersonen zuverlässig zu Atemwegserkrankungen geführt haben.

Stichtag für die Zahlung von 100.000 Euro ist

1. der Tag, an dem ich öffentlich einräumen muss, dass ich mich geirrt habe, weil mir jemand eine stichhaltige wissenschaftliche Publikation vorgelegt hat, die meine Ausschreibungsbedingungen erfüllt, oder
2. der Tag, an dem ein Gericht mich letztinstanzlich zur Zahlung des Preisgeldes verurteilt.

Nach dem Stichtag werde ich der beweisführenden Person innerhalb von einem Monat zunächst 10.000 Euro zahlen und innerhalb eines Jahres den Rest.

Falls mir bis zum 31. Dezember 2020 kein solcher Beweis vorgelegt wurde, verfällt die öffentliche Wette. Der bis dahin eingesammelte Wettbetrag wird dann vollumfänglich für die Phase 2 meiner öffentlichen Wette verwendet. Worum es sich dabei handelt, werde ich am 1. Januar 2021 bekanntgeben.

Bedingungen für die Beweisführung eines krankheitsverursachenden Coronavirus SARS-CoV-2

1. Der für die Identifizierung des Virus verwendete Labortest muss anhand des hoch aufgereinigten Virus geeicht sein, d. h. es muss frei von Fremdpartikeln und Chemikalien vorliegen, in einer biologisch neutralen Lösung wie z. B. destilliertem Wasser. Die Eichung des Testes muss in einer Publikation dokumentiert und wenigstens einmal durch eine andere, völlig unabhängige, Forschergruppe bestätigt worden sein.
2. Der ordentlich geeichte Virusnachweis darf das spezifische Virus bis zur Durchführung des Ansteckungsversuchs nur im Kranken festgestellt haben, nicht aber im Gesunden.
3. Ein Ansteckungsversuch mit Versuchspersonen, mindestens aber Primaten, muss erfolgreich durchgeführt worden sein.
4. Dieser Ansteckungsversuch muss mindestens einmal von einer zweiten, von der ersten Forschergruppe völlig unabhängigen, Forschergruppe erfolgreich nachvollzogen worden sein.
5. Der erfolgreiche Ansteckungsversuch darf nur mit dem hochaufgereinigten Erreger durchgeführt werden. Es darf nichts hinzugemischt werden. Ausnahme: Ein biologisch neutrales Lösungsmittel wie z. B. destilliertes Wasser.
6. Der Ansteckungsversuch muss die natürlichen Infektionswege berücksichtigen, z. B. durch das Versprühen des Virus als Aerosol in die Atemluft der Versuchspersonen oder Primaten.
7. Der Ansteckungsversuch muss mit einer Gruppe von wenigstens 5 Personen oder Primaten - und bei allen erfolgreich - durchgeführt worden sein.
8. Eine zweite vergleichbare und nach dem Zufallsprinzip zusammengestellte Versuchsgruppe muss ein - als solches äußerlich nicht erkennbares - Placebo auf genau die gleiche Art und Weise verabreicht bekommen haben. Eine verlässliche Verblindung muss gewährleistet sein, so dass das Studienpersonal die aufgetretenen Symptome völlig unbeeinflusst erfassen konnte.

Deckt die wissenschaftliche Publikation, die mir vorgelegt wird, nicht alle acht Punkte ab, sondern bezieht sich dazu auf eine oder mehrere andere Publikationen, müssen diese ebenfalls vorgelegt werden.

Es reicht nicht, mir per Email einen oder mehrere Internet-Links zu schicken. Die Publikationen müssen mir im Original oder als Kopie, gerne auch als PDF-Datei, in einer leicht lesbaren Form und in deutscher oder englischer Sprache zugehen.

Der Publikation muss eine ausführliche Begründung in deutscher Sprache und mit wenigstens 4.000 Zeichen Umfang beiliegen. Die Grundlage für die Auszahlung des Preisgeldes ist diese Begründung – aber auch dann natürlich nur, wenn sie von der beiliegenden Publikation zu 100 % gestützt wird.

Publikation und Begründung müssen entweder per Email an untenstehende Emailadresse oder per Post an untenstehende Postadresse übersandt werden. Für den Ablauf der Frist gilt der Tag des Eingangs bei mir.

Die Person, die das Preisgeld beansprucht, muss bereit zu einem öffentlichen Disput sein, d. h. sie darf nicht anonym bleiben.

Das erfolgreich durchgeführte Ansteckungsexperiment sowie die unabhängige Bestätigung, auf dass sich die vorzulegende Publikation bezieht, muss vor dem 11. März 2020, also vor dem Ausrufen der Pandemie durch die Weltgesundheitsbehörde WHO, durchgeführt worden sein.

Ich behalte mir vor, die Bedingungen anzupassen bzw. zu präzisieren, sollte sich dies als notwendig erweisen. Es gelten jeweils die Bedingungen, die zum Zeitpunkt des Einreichens der Publikation auf dieser Webseite online standen.

Die Wette gilt!

Herrenberg, den 22. März 2020, 22:00 Uhr

Hans U. P. Tolzin
 Widdersteinstr. 8
 D-71083 Herrenberg
redaktion@impf-report.de

An alle Freunde und Leser meiner Publikationen

Das Ziel dieser öffentliche Wette ist der bessere Schutz der Allgemeinheit vor der gegenwärtigen und zukünftigen Willkür völlig ego-gesteuerter Fachleute und Politiker. Deshalb bitte ich für diese Wette um Ihre Unterstützung. Ich selbst kann kurzfristig 10.000 Euro aufbringen, aber nicht die versprochenen 100.000 Euro und so freue ich mich über jeden, der sich finanziell an der öffentlichen Wette beteiligt. Meine 10.000 Euro bleiben im Topf, auch wenn am 31. Dezember 2020 das Preisgeld nicht abgerufen wurde (wovon ich im Augenblick ausgehe). Alle Wetteinsätze stehen dann weiter für Phase 2 meiner öffentlichen Wette zur Verfügung.

Bitte sendet Euren Wetteinsatz entweder:

1. per Paypal an info@agbug.de oder das Konto:
2. AGBUG, Volksbank Herrenberg, IBAN: DE13 6039 1310 0379 6930 03, BIC: GENODES1VBH

Nachtrag am 24. März 2020, 10:00 Uhr

Der Nachweis für ein krankmachendes Coronavirus SARS-CoV-2 muss aus folgendem Grund vor dem 11. März 2020 erbracht worden sein: An diesem Tag hat die WHO die Pandemie ausgerufen. Die wissenschaftliche Grundlage für diese gravierende Maßnahme muss also am 11. März 2020 bereits vorgelegen haben. Ist dies nicht der Fall, ist die Ausrufung einer Pandemie nicht zu rechtfertigen und die Verantwortlichen der WHO sind als Kriminelle zu betrachten (allerdings: vor welchem Gericht?). Da ich mit meiner Wette genau dies beweisen will, muss der Virusbeweis bis zum 11. März entsprechend den von mir definierten Bedingungen vorgelegt worden sein.

Aktuelles Faltblatt gegen den Corona-Wahnsinn



Kommentare

[Neuen Kommentar hinzufügen](#)

Sebastian schrieb am **21.05.2020** um **22:57:58**

Ich habe eine interessante und durchbruch bringende Info, die Lösung für das Corona Problem schon lange da ist, ganz ohne gefährliche, sinnlose Impfungen. Nun auch in einer klinischen Vorstudie bewiesen. Dazu das Video von Dr. Andreas Kalcker: https://lbry.tv/@Kalcker:7/100-Covid-Geheilte-Aememi-1:2?r=3HjKA7vfUjLE4gTappooSekm2PuYr5Du&fbclid=IwAR2B-tJfBzu9xWQiv7kvSAdKOMOKuKBZDYf850TIwBaLUoi8zgz5qdLc_FM
 Offenbar können damit alle Impfungen ihren "Sinn" verlieren. Besser helfen, als "impfen".

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Martin schrieb am **30.04.2020** um **12:40:30**

Virus ist in der Grippeimpfung (Patent googeln). Dr Judy mikovits - plague of corruption. Vaccine 38 Greg g Wolff a 350-354. impfkampagne Italien. Spahn ruft zur Impfung auf. Die zweite Welle ist programm. Keiner weiß warum. Stiko empfiehlt sogar Impfstoff aus letzter

Saison. Prof Luc montanier Und mikovits- Virus ist mit hiv Sequenz. Immunsystem geht in die Knie. Leutebdtberben an koinfektionen. Gerne mailen.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Aluna Delfi schrieb am 28.04.2020 um 17:05:08

GrandIOS!!!!!!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Sapere Audete schrieb am 26.04.2020 um 20:12:21

Hallo,
hat Dr. Lanka nicht die gleiche Wette angeboten (isoliertes und vermessenes Virus)?
Wo sind die Unterschiede zu dieser Wette hier?
Freundl. Grüße

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Mario Dichter schrieb am 09.04.2020 um 10:38:38

Hallo Hans,

habe mich finanziell an Deiner wichtigen Aktion beteiligt.

Auch ich biete auf meinem Blog (nues-am-wand.lu) ein Preisgeld für den Virusbeweis, wenn auch ein etwas bescheideneres: <https://nues-am-wand.lu/gewinnspiel-kruegerrand-fuer-virusbeweis/>

Alles Gute!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am 03.04.2020 um 21:01:04

Inzwischen schlagen sich die Zahlen leider auch in der Exzessmortalität nieder..

<https://www.euromomo.eu/index.html>

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am 17.04.2020 um 12:30:04

Zwar zeigt euromomo in manchen Ländern peaks, die höher sind als alle vorherigen Wellen, das liegt meiner Meinung nach daran, dass der Virus "das Fass zum überlaufen" bringt und die sowieso totgeweihten jetzt tötet und nicht später. Das wird sich dann in der Statistik widerspiegeln und die fehlenden toten in den kommenden Wochen und Monate werden fehlen und somit wird die Kurve unterdurchschnittlich verlaufen, bis das ganze wieder kompensiert ist.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Katharina Hofmänner schrieb am 11.04.2020 um 11:12:05

Spätestens seit der HIV-Lüge wissen wir, dass viele Personen falsch positiv getestet wurden und an den Symptomen von sog. Aids verstorben sind. Warum? Man kann eben an Angst sterben.

Die Bewältigung der Angst ist wohl fast die einzig selig machende Medizin 😊

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am 08.04.2020 um 16:05:44

Wo denn? Sieht doch alles ziemlich harmlos aus im Vergleich zu den Vorjahren.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

blabla schrieb am 31.03.2020 um 21:53:52

Sie verwechseln die Reaktion auf ein Ereignis mit den Erwartungen ihrerseits. Das Ereignisse bzw. Reaktionen auf Ereignis der jetzigen situation ähnlich sind (evtl. False-flag wie 9/11 usw.) bedeutet nicht automatisch, dass dieselben Schlussfolgerungen zu ziehen sind. Viran oder Bakterien mutieren nunmal, und die massenhafte Ausbreitung des Menschen mit den folgenden Emissionen und Umweltveränderungen begünstigen das noch. Was sie nicht berücksichtigen ist: Natürlich kann die Elite an diesem Feuerchen ihr Süpplein kochen, das hat die machthabene Klasse schon immer getan. Das heißt aber noch lange nicht, dass Wissenschaft und empirische Erkenntnis auf einmal

Teufelswerk sind.

Was in der jetzigen situation vor allem fehlt sind belastbare Daten, d.h. repräsentative Stichproben quer durch die Bevölkerung, um die wirkliche Ausbreitung des Virus' festzustellen und auf der einen Seite Panikmache, auf der anderen Seite Sorglosigkeit vorzubeugen.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Remigius schrieb am **31.03.2020** um **17:35:19**

Ich habe gespendet. Ich denke diese Wette ist einen Versuch wert, damit dieser Corona-Wahnsinn ordentlich aufgearbeitet wird und es nie wieder zu so einer Pandemie kommt.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **31.03.2020** um **01:39:32**

<https://m.youtube.com/watch?v=WitI-uoZkU0&fbclid=IwAR196D7ltZAdabNxnRSMkIFJwTCo6cvGCar0RTS60h7f8Qlc5HqL0gdpKIU>

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Super Duper Virologe (Der beste der Reptiloiden Welt) schrieb am **27.03.2020** um **08:49:45**

Hahaha... macht euch nicht zu viele Gedanken um den Corona-Virus, wir anbieten schon fleißig an der nächsten Plage. Nicht mehr lange und es wird Frösche regnen!!!1!!!1!!!1!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **27.03.2020** um **00:22:23**

Sehr geehrter Herr Tolzin, bitte sehen Sie den Tatsachen ins Auge. Es mag schwerfallen es einzusehen, aber:

Sie sind nicht Teil der wissenschaftlichen Diskussion über die Existenz von Viren. Die Forschung hierzu läuft anderswo, weltweit. Wenn Sie wirklich versachlichen wollten, wäre ein bisschen weniger „Wahn“, „Seuchengott“, „Jedi-Ritter“ und ähnliche Sprachhygiene hilfreich. So oder so, die Untersuchungen zu CoVID-19 werden weiterlaufen, ohne Ihre Wette zu beachten. Bleiben Sie gesund, und hierfür alle guten Wünsche!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **27.04.2020** um **21:51:52**

Du kannst dumm sein. Ein Virus ist lediglich Erbgut, also eine DNS und die man weder springen noch anstecken. Wenn wir essen, nehmen wir Milliarden DNS von Pflanzen oder Fleisch zu uns. Nichts passiert. Es ist alles nur eine Lüge um giftige Nadeln auf uns zu jagen. Alles Dummfang.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Sabrina schrieb am **30.03.2020** um **21:40:11**

Ihr Kommentar ist ja interessant.

Aber um festzustellen, dass die Sterblichkeit bei der derzeitigen Krankheitswelle niedriger ist als bei den Krankheitswellen in den Vorjahren, muss man gewiss nicht Virologe sein.

Nur ungebildete Menschen lassen sich von angeblichen Experten beeinflussen.

Die Gebildeten sagen: Da könnte ja jeder kommen, und fordern Beweise.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Markus schrieb am **01.04.2020** um **04:47:37**

Wie kommen sie eigentlich darauf, dass der Gast in seiner Meinung beeinflusst wurde? Er könnte schlicht und ergreifend auch einfach nur die Meinung anderer teilen (also zum selben Schluss gekommen sein). Aber dies verstehen sie ohnehin nicht. Was nicht ihrem Weltbild entspricht muss eingepflanzt sein, von irgendwelchen bösen Ärzten, teuflischen Forschern und dummen Ja-Sagern.

Nein, man muss kein Virologe sein. Es würde reichen die Zusammenhänge zu verstehen. Zum einen unterliegt die Grippe jährlichen Schwankungen. Da ist nichts Ungewöhnliches dabei. Zum anderen ist auch die Grippe von dem shut-down betroffen. Damit nimmt man dem Virus einen großen Teil seines normalen Übertragungsweges.

Beweise gibt es unzählige. Die meisten davon werden sie aber wahrscheinlich nicht akzeptieren. Da scheitert es wieder am Weltbild.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Thomas B. Reichert schrieb am **26.03.2020** um **18:23:17**

Hier einmal einige Fotos von SARS-CoV-2. Ich habe einen Molekularbiologe gebeten dass er doch bitte ein Foto machen soll -- hier nun ein paar Fotos. <https://de.quora.com/Wie-sieht-das-Coronavirus-SARS-CoV-2-aus>
Habe somit gewonnen, da ich als erster ein Foto eingereicht habe. Willst Du mir ein Scheck senden?

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Gast** schrieb am **31.03.2020** um **06:00:17**

Wozu noch einen Nachweis. Hier ist doch die Antwort?

<https://m.youtube.com/watch?v=WitI-uoZkU0&fbclid=IwAR196D7ItZAdabNxnRSMkIFJwTCo6cvGCar0RTS60h7f8Qlc5HqL0gdpKIU>

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Gast** schrieb am **27.03.2020** um **21:02:05**

Bedingungen für die Beweisführung eines krankheitsverursachenden Coronavirus SARS-CoV-2

Der für die Identifizierung des Virus verwendete Labortest muss anhand des hoch aufgereinigten Virus geeicht sein, d. h. es muss frei von Fremdpartikeln und Chemikalien vorliegen, in einer biologisch neutralen Lösung wie z. B. destilliertem Wasser. Die Eichung des Testes muss in einer Publikation dokumentiert und wenigstens einmal durch eine andere, völlig unabhängige, Forschergruppe bestätigt worden sein.

Der ordentlich geeichte Virusnachweis darf das spezifische Virus bis zur Durchführung des Ansteckungsversuchs nur im Kranken festgestellt haben, nicht aber im Gesunden.

Ein Ansteckungsversuch mit Versuchspersonen, mindestens aber Primaten, muss erfolgreich durchgeführt worden sein.

Dieser Ansteckungsversuch muss mindestens einmal von einer zweiten, von der ersten Forschergruppe völlig unabhängigen, Forschergruppe erfolgreich nachvollzogen worden sein.

Der erfolgreiche Ansteckungsversuch darf nur mit dem hochaufgereinigten Erreger durchgeführt werden. Es darf nichts hinzugemischt werden. Ausnahme: Ein biologisch neutrales Lösungsmittel wie z. B. destilliertes Wasser.

Der Ansteckungsversuch muss die natürlichen Infektionswege berücksichtigen, z. B. durch das Versprühen des Virus als Aerosol in die Atemluft der Versuchspersonen oder Primaten.

Der Ansteckungsversuch muss mit einer Gruppe von wenigstens 5 Personen oder Primaten - und bei allen erfolgreich - durchgeführt worden sein.

Eine zweite vergleichbare und nach dem Zufallsprinzip zusammengestellte Versuchsgruppe muss ein - als solches äußerlich nicht erkennbares - Placebo auf genau die gleiche Art und Weise verabreicht bekommen haben. Eine verlässliche Verblindung muss gewährleistet sein, so dass das Studienpersonal die aufgetretenen Symptome völlig unbeeinflusst erfassen konnte.

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Hans U. P. Tolzin** schrieb am **26.03.2020** um **21:36:29**

Lies Dir nochmal meine Bedingungen durch, bitte.

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Gunnar M.** schrieb am **01.04.2020** um **22:57:07**

Die Bedingungen sind lächerlich. 100% Ansteckungsrate UND 100% symptomausbildung ist völlig unrealistisch.

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Hans U. P. Tolzin** schrieb am **02.04.2020** um **10:15:40**

Danke, das wollte ich hören bzw. lesen. Damit sind aber die Koch-Postulate nicht erfüllt. Das Virus allein ist nicht in der Lage, krank zu machen. Wenn überhaupt.

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Gast** schrieb am **02.04.2020** um **20:46:11**

Hallo Herr Tolzin,
könnten Sie mir bitte mal eine Quelle mal eine Quelle nennen, die in den Koch'schen Postulaten diese beiden Prozentzahlen nennt? In der Ansteckung ist dies sowieso vollkommen unrealistisch und bei der Symptombildung kommt wieder die Verschiedenheit der Menschen zum Tragen. Manche haben ein ausreichend starkes Immunsystem, um mit maximal leichten Symptomen davonzukommen, andere eben nicht...

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Eric Siegel** schrieb am **09.04.2020** um **13:47:46**

Hat die **Schulmedizin** jemals schon das **Immunsysteme** behandelt & vielleicht auch noch im voraus?
Zumindest sollten sie JETZT damit beginnen.

[Diesen Kommentar beantworten](#)**JB** schrieb am **03.04.2020** um **16:38:03**

Das Problem liegt ja schon darin, dass nicht mal beim Masernvirus (Publikationen) Negativkontrollen durchgeführt wurden. Auch die die Chinesischen Publikationen zum Covid-19 schreiben selber.

"Wir haben keine Tests zum Nachweis eines infektiösen Virus im Blut durchgeführt"
Huang C et al. Clinical features of patients infected with 2019 novel coronavirus in Wuhan, China. Lancet. 2020 Jan 24.
[https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)30183-5/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)30183-5/fulltext)

oder

Ein anderes Papier gab dies stillschweigend zu:
"Unsere Studie erfüllt nicht die Koch'schen Postulate"
Zhu N et al. A Novel Coronavirus from Patients with Pneumonia in China, 2019. N Engl J Med. 2020 Jan 14.
<https://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMoa2001017>

Also was soll der ganze Schwachsinn.

Es gibt bis heute kein einziges Papier, bei dem das COVID-19 nachweislich krank gemacht hat.

Auch das Foto der Isolation, dass einige Medien wie N-TV etc. zeigen, zeigt überhaupt keine Isolation.

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Gast** schrieb am **03.04.2020** um **20:58:44**

Natürlich gibt es noch keine Ansteckungsversuche, die alle Koch'schen Postulate erfüllen - dafür fehlte bisher schlicht die Zeit, aber die werden kommen, keine Sorge. Die bisherige Pandemie wurde und wird aufgrund folgender Kriterien charakterisiert:

- 1) Ein gehäuftes Auftreten akuter respiratorischer Infektionen mit zu niedrigen Sauerstoffsättigungen im Blut und dem typischen Bildern auf einem Lungen-CT.
- 2) Einem PCR-basierten Nachweis, der übrigens entgegen allgemeiner Behauptungen z.B. die vier regelmäßig im Menschen kursierenden Corona- und Influenzaviren NICHT erkennt (<https://www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.3.2000045>).
- 3) Der Tatsache, dass das neuartige Virus sehr wohl schon isoliert und in Zellkultur vervielfältigt wurde (<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7095418/>).

Wer bei diesen Indizien wartet, bis der Ansteckungsversuch durch ist (bis dahin ist dann die Gesamtbevölkerung durchinfiziert), handelt schlicht fahrlässig!

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Gast** schrieb am **18.04.2020** um **22:44:04**

Eine Isolierung mit Dichte-Gradient, Charakterisierung, Goldstandard und Kontrollexperiment? Wo kann ich das nachlesen? Soweit mir bekannt ist, wurde niemals eine Isolierung nach RKI- Stsndard gemacht. Deshalb sind auch die PCR-Tests nur auf Zellpartikel der DNA aufgebaut und haben keine Aussagekraft.

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Anton** schrieb am **08.04.2020** um **23:25:14**

siehe dazu:
<https://www.youtube.com/watch?v=1EWQPgF6-UQ&feature=share>

[Diesen Kommentar beantworten](#)**JB** schrieb am **05.04.2020** um **22:07:50**

Sie sagen es ja selbst, es gibt bisher keine Ansteckungsversuche, bzw. keine die funktioniert haben.

Sie sagen, die werden kommen, dafür war keine Zeit. Mit verlaub, dies ist Schwachsinn. Dafür gab es mehr als genug Zeit! Außerdem ist dies eines der wichtigsten Kochschen Postulate, die erfüllt sein müssen, damit man überhaupt Gewissheit hat, ob die RNA/DNA Bruchstücke überhaupt infektiös sind!

Sie sagen die werden aber noch kommen. Das glaube ich nicht, wir warten bereits seit über 60 Jahre beim Masern Virus darauf. Sind 60 Jahre auch zu wenig Zeit?

1. Die Symptome sind überhaupt keine neuen, sie gab es schon immer, wir haben keine neuen spezifischen Symptome.

2. Ihre PCR-gläubigkeit zeigt mir, dass sie weder über diese in den Wissenschaftlichen Publikationen gelesen haben, noch haben Sie diese verstanden. Die PCR-Tests sind so dermaßen schlecht, dass es mich schüttelt. Dazu gibt es mehrere gute Publikationen, die Aufzeigen, wie schlecht diese sind. Ein Papier aus Singapur von Ärzten und Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens bietet einen aufschlussreichen Blick in das Innere der Coronavirus-Tests. Versteckt in dem ergänzenden Referenzmaterial "eFigure 3A"

Young BE et al. Epidemiologic Features and Clinical Course of Patients Infected With SARS-CoV-2 in Singapore. JAMA. 2020 Mar 3.
<https://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/2762688>

Dort sehen Sie mit eigenen Augen, wie Patienten mehrere Tage hintereinander getestet wurden. 1. Tag "positiv" 2. Tag Negativ, dann wieder positiv, dann wieder negativ. Es zeigt noch viel mehr, aber das können wir gerne vertiefen, wenn Sie möchten.

Es gibt selbstverständlich mehrere Wissenschaftliche Artikel die Aufzeigen wie schlecht die PCR-Tests funktionieren.

Auch ist der PCR-Test von Drosten nicht validiert. Dies können Sie ebenfalls nachlesen. Es war ein Eilverfahren!

3. Ihre Publikation zeigt keine Isolation in Reinkultur, diese wurde in Ihrer genannten Publikation auch nicht gezüchtet. Lesen Sie die Publikationen auch vorher, bevor Sie solche Sachen behaupten und anderen zusenden? Sollten Sie tun.

Viele Grüße
 JB

Diesen Kommentar beantworten

JB schrieb am **04.04.2020** um **09:31:47**

Sie sagen es ja selbst, es gibt bisher keine Ansteckungsversuche, bzw. keine die funktioniert haben.

Sie sagen, die werden kommen, dafür war keine Zeit. Mit verlaub, dies ist Schwachsinn. Dafür gab es mehr als genug Zeit! Außerdem ist dies eines der wichtigsten Kochschen Postulate, die erfüllt sein müssen, damit man überhaupt Gewissheit hat, ob die RNA/DNA Bruchstücke überhaupt infektiös sind! Sie sagen die werden aber noch kommen. Das glaube ich nicht, wir warten bereits seit über 60 Jahre beim Masern Virus darauf. Sind 60 Jahre auch zu wenig Zeit?

1. Die Symptome sind überhaupt keine neuen, sie gab es schon immer, wir haben keine neuen spezifischen Symptome.

2. Ihre PCR-gläubigkeit zeigt mir, dass sie weder über diese in den Wissenschaftlichen Publikationen gelesen haben, noch haben Sie diese verstanden. Die PCR-Tests sind so dermaßen schlecht, dass es mich schüttelt. Dazu gibt es mehrere gute Publikationen, die Aufzeigen, wie schlecht diese sind. Ein Papier aus Singapur von Ärzten und Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens bietet einen aufschlussreichen Blick in das Innere der Coronavirus-Tests. Versteckt in dem ergänzenden Referenzmaterial "eFigure 3A"

Young BE et al. Epidemiologic Features and Clinical Course of Patients Infected With SARS-CoV-2 in Singapore. JAMA. 2020 Mar 3.
<https://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/2762688>

Dort sehen Sie mit eigenen Augen, wie Patienten mehrere Tage hintereinander getestet wurden. 1. Tag "positiv" 2. Tag Negativ, dann wieder positiv, dann wieder negativ. Es zeigt noch viel mehr, aber das können wir gerne vertiefen, wenn Sie möchten.

Es gibt selbstverständlich mehrere Wissenschaftliche Artikel die Aufzeigen wie schlecht die PCR-Tests funktionieren.

Auch ist der PCR-Test von Drosten nicht validiert. Dies können Sie ebenfalls nachlesen. Es war ein Eilverfahren!

3. Ihre Publikation zeigt keine Isolation in Reinkultur, diese wurde in Ihrer genannten Publikation auch nicht gezüchtet. Lesen Sie die Publikationen auch

vorher, bevor Sie solche Sachen behaupten und anderen zusenden? Sollten Sie tun.

Viele Grüße
JB

[Diesen Kommentar beantworten](#)

LH schrieb am **04.04.2020** um **14:37:32**

Und zum Stichwort Masern hätten wir hier z.B. mal einen Ansteckungsversuch in Affen:
<https://academic.oup.com/jid/article/180/4/950/848049>

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Hans U. P. Tolzin schrieb am **04.04.2020** um **21:42:12**

erfüllt auch nicht die von mir definierten Anforderungen. Ansonsten bitte beim Thema Corona bleiben!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

LH schrieb am **04.04.2020** um **14:15:00**

Mehr als genug Zeit? Was glauben Sie eigentlich, wie schnell ein Tierversuch mit Affen geht? Alleine der Ethikantrag braucht mehrere Wochen, bis der bearbeitet ist!

Nein, das Krankheitsbild ist nicht neu, es tritt im Moment aber gehäuft auf!

Was genau verstehen Sie unter einer Reinkultur?

Und nicht für ungut, aber aus Ihrer eFigure3a abzuleiten, dass die PCR Schwachsinn ist, halte ich für viel Interpretation. Es gibt Tage, da ist der Test zwischendurch negativ, ja. Fall 1 zum Beispiel hat aber auch antivirale Medikamente bekommen und das Gesamtbild der Tests unterstützt nun wirklich nicht die Behauptung "Der Test ist wie Münze werfen". Und der PCR-Test von Drosten erkennt keine anderen Coronaviren. Was Sie sonst unter Validierung verstehen, weiß ich (noch) nicht...

[Diesen Kommentar beantworten](#)

JB schrieb am **05.04.2020** um **22:45:35**

@LH ich gehe mal davon aus, dass Sie der Gast vorher waren.

Was mich bei Ihnen stört ist, dass sie ununterbrochen falsche Aussagen von sich geben, was mich daran am traurigsten macht, ist, dass wir alle gemeinsam die Menschheitsfamilie sind und wir alle nur das Beste möchten. Was Sie aber machen, ist warum auch immer das Gegenteil. Sie lesen Ihre eigenen Behauptungen nicht. Die Publikationen sprach ich schon an. Ich werde dieses mal noch höflich darauf antworten und Ihre falschen Aussagen korrigieren. Ich bitte Sie aber darum, beim nächsten mal erst sorgfältig zu recherchieren und nicht blind das erst gefunden zu posten, danke im voraus.

1. Sie sagen wie schnell soll so etwas gehen mit einem Tierversuch. Dazu 2 Anmerkung:

a) Uns würde es schon reichen, wenn es eine Wissenschaftliche Publikation gebe, bei der das behauptete Virus isoliert, in Reinkultur gezüchtet wurde, fotografiert und die Nukleinsäuresequenz bestimmt wurde. Dann anderen Zellen (gesunden Zellen) infiziert werden würde, bei dem dieses zum Zelltod führt. Dieser Test müsste selbstverständlich mit Negativkontrollen behaftet sein (die Infektion müsste mit anderen mitteln durchgeführt werden, oder auch mit nichts), damit man ausschließen kann, dass nicht der Versuchsaufbau schuld dafür sei, denn wir Wissen, dass die Zellen auch so sterben (liegt am Versuchsaufbau). Dieses müsste von mindestens einem unabhängigen bestätigt werden.

Nicht mal 20 % von dem eben geschriebenen wurde bis heute nachgewiesen. Das ist ein WITZ!

b) Ihre Tierversuche, sollten in einem Land wie China wohl das kleinste Problem sein, also kommen Sie nicht mit solchen ausreden. Das RKI in Deutschland kümmert sich scheinbar sowieso nie um gar nichts. Es ist ein Armutszeugnis.

2. Unter Reinkultur versteht man das isolieren des Erregers ohne andere Strukturen, diese werden dann vermehrt gezüchtet. In Ihrer genannten Publikation wird dies nicht gemacht.

3. Zu der Abbildung eFigure3a: Ich wette Sie haben diese nicht verstanden und deswegen Ihre falsche Antwort. Fragen Sie doch nächstes mal einfach anstatt so zu tun, als hätten Sie es verstanden. Ich erkläre es Ihnen dennoch.

Ein PCR-Test der Patienten über mehrere Tage mit Symptomen abwechselnd negativ und positiv getestet, ist nicht zu gebrauchen. Eine Münze werfen hat den gleichen Effekt. Der Test aus der Publikation, zeigt nicht nur das auf, Die ersten sechs (Case 1,2,3,4,5,6) waren die Menschen, die krank genug waren, um Sauerstoff zu benötigen. Aus der Grafik kann man jedoch deutlich erkennen, dass die sechs kränkeren Menschen keine deutlich höheren Mengen an RNA hatten.

Wenn doch diese RNA(Virus-Bruchstück) der Grund für das Auslösen von Symptomen ist, wie kann es dann sein, dass diese einfach gar keine Korrelation zeigt? Denken Sie mal darüber nach. Wenn selbst nach 38 Zyklen was eine Gigantische Menge an RNA/DNA Material mit sich bringt, wenn man mit nur einem beginnen würde, hätte man zig Milliarden. Das dies nicht gelingt, bei schweren Symptomen zeigt das der Test für die Mülltonne ist.

4. Es gibt ein Haufen an Wissenschaftlichen Publikationen, die die Problematik der falschen Ergebnisse (PCR) aufzeigen. Ich habe Ihnen lediglich 1 Beispiel genannt.

5. Drostens PCR-Test ist kein deut besser. Dieser wurde nicht in einem sicheren Verfahren abgeglichen, sondern im Eilverfahren durch gewunken. Lesen Sie dazu die Kritik, wenn Sie nicht Wissen wo, fragen Sie mich.

6. Das Krankheitsbild tritt überhaupt nicht vermehrt auf. Wieder eine von Ihnen nicht überprüfte Aussage. Wir haben sogar überwiegend eine mildere Welle dieser Symptomatik, nirgends gibt es laut der Aufzeichnungen aller Jahre eine höhere Welle als die Peak-Werte anderer Jahre. Fast alle Länder haben derzeit eine niedrigere, andere eine gleichbleibende. Ihre Aussage diesbezüglich ist faktisch belegbar falsch.

Schauen Sie sich die vorherigen Jahre auf den Seiten der Länder an, oder nutzen Sie die Euro-Momo Seite. Beides ist möglich.

7. Die Studie der Affen habe ich mir noch nicht komplett durchlesen können. Ich bin mir aber sicher, dass diese wie alle anderen, grausame Tests gemacht wurden. Das die Affen alles gespritzt bekommen hätten und ab und an was passiert wäre, durch den grausamen versuch! Lesen Sie sich durch, wie Tierversuche durchgeführt werden. Es ist Misshandlung schlimmster Art. Dabei würde jeder Symptome aller Art bekommen. Egal was gemacht worden wäre.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **26.03.2020** um **11:02:15**

Wie wird eigentlich ein Impfstoff hergestellt?

ein Beitrag von Rüdiger Wirsing

Schon vor knapp 30 Jahren habe ich bei allen Impfstoffherstellern in Europa deren Großzentrifugen

betreut, mit denen die Impfstoffe hergestellt werden.

Ich möchte Ihnen hier mal, exemplarisch am Grippeimpfstoff, erklären, wie eigentlich ein Impfstoff hergestellt wird.

Nach dem gleichen Verfahren werden auch einige andere angebliche "Impfstoffe" hergestellt. Der Grippeimpfstoff wurde bisher aus angebrüteten Hühnereiern gewonnen.

Für eine Tagesproduktion wurden 10.000 Eier benötigt, die bebrütet waren. Es hat sich also schon

ein Küken gebildet. Diesen Eiern hat man nun ein angebliches "Virus?" eingimpft und sie dann weiter bebrütet, damit sich darin das "Virus?" weiter vermehren kann.

Oder ist das Küken schon durch das Einstechen abgetötet worden?

Nach ein paar Tagen hat dann das Küken den Überlebenskampf verloren und ist abgestorben.

Die

Eier wurden nun aufgeschlagen und das Eiweiß wurde entnommen. Teilweise wurden auch die Küken ausgepresst.

Die so gewonnene Flüssigkeit, ca. 200 Liter aus den 10.000 Eiern, wurde gefiltert und dann in einer

Durchfluss-Zentrifuge, mittels einer Gradientenflüssigkeit (Sacharose), purifiziert. Am Ende des Tages stand dann ca. 1 Liter konzentriertes, angebliches, "Virus?-Material" zur Verfügung.

Wer sich genauer über das Verfahren der Zentrifugation informieren möchte, kann sich das Herstellerprospekt unter folgender Webadresse herunterladen:

http://www.awst.com/_codev/application/contents/content/pdf/Alfa_KII_PKII_Rotor_Brochure.pdf

Nun mal folgende Überlegung:

Diese Purifizierung des angeblichen "Virus?" ist schon der erste Schritt zur Erfüllung der Koch'schen Postulate, der für den Nachweis eines "Virus" notwendig ist.

Ein von Fremdbestandteilen gereinigtes und isoliertes "Virus".

An dieser Stelle wäre das Fotografieren unter dem Elektronenmikroskop überhaupt kein Problem

mehr.

Doch noch nie hat ein Hersteller diese isolierten "Viren" fotografiert und es veröffentlicht.

Warum nicht?

Was wurde da also isoliert wenn man das nicht veröffentlichen kann?

Die Kraft, die während der Zentrifugation auf das Material einwirkt, ist ca. 100.000 X G, das ist

das

100.000 fache der Erdbeschleunigung. Kann ein lebender Organismus, wie ein angebliches "Virus", diese Kraft unbeschadet überstehen?

In der Genetik wird mittels Zentrifugation bei einer Kraft von 20.000 bis 25.000 X G die Zellen gesprengt um die DNA zu gewinnen.

Nach meinem biologischen und chemischen Verständnis werden hier nur Moleküle mit einer ganz

bestimmten Dichte gewonnen, aber niemals ein behauptetes biologisches "Virus".

Nimmt man das Wort "Virus" jedoch wörtlich übersetzt, dann stimmt die Aussage der Hersteller.

"Virus" heist nichts anderes als Gift.

Wenn man sich dann noch vor Augen hält, daß diese Produktion in einem "normalen" Labortrakt,

ohne spezielle lufttechnische Absicherung, stattgefunden hat, dann kann man doch nur zu dem Schluß kommen, daß hier keine Produktion von hoch pathogenem Material stattgefunden hat.

Die einzige Sicherung war ein kleiner Vorraum, in dem man einen Laborkittel und Überschuhe anziehen mußte.

Wenn hier während der Produktion Undichtigkeiten zur Maschine aufgetreten wären, was auch ab

und an geschehen ist, hätte ein Virus, das ja angeblich auch über die Luft übertragen wird, die ganze

Umgebung infiziert.

Ich selbst war häufig während der Produktion bei den Maschinen, habe mich jedoch niemals infiziert.

Nun mal meine Erkenntnisse:

Warum nimmt man Hühnerembryonen zur Herstellung?

Das Fleisch von Vögeln ist neben Fischfleisch dasjenige, das am schnellsten verwest.

Die abgetöteten Hühnerembryonen bilden also unter Luftabschluß Leichengift, Botulinumtoxin. Doch warum das Ganze?

Die Herstellung von Botulinum Toxin unterliegt dem Kriegswaffenkontrollgesetz.

Was liegt also näher als zu behaupten man würde einen Impfstoff produzieren.

Mir ist noch eingefallen, dass die Firma Behring in Marburg, heute Novartis, auch ein eigenes Gestüt unterhält, um aus dem Blut der Pferde angeblich einen Tollwutimpfstoff zu produzieren.

Nun wollen wir uns mal anschauen was Wikipedia dazu sagt.

Ich zitiere:

Überdosierung:

Bei einer Überdosierung, oder wenn das Toxin in die Blutbahn gelangt, steht ein polyvalentes Botulismus-Antitoxin vom Pferd zur Verfügung. Es gehört in größeren Krankenhäusern

zum Notfalldepot. Meist erfolgt die intravenöse Injektion aber zu spät, um eine sofortige und vollständige Erholung zu ermöglichen.

Eine künstliche Beatmung über längere Zeit ist unabdingbar. (Polio?)

Botulinumtoxin als Biowaffe:

Das Botulinumtoxin kann aus militärischer Sicht auch als Biowaffe eingesetzt werden.

Da Botulinumtoxin an der Luft schnell zu unschädlichen Stoffen zerfällt, könnte ein mit Botulinumtoxin vergiftetes Gebiet schon nach ein bis zwei Tagen wieder gefahrlos betreten werden.

Nach Ansicht von Edwin Chapman (University of Wisconsin-Madison) gehört das Botulinumtoxin zu den gefährlichsten Biowaffen. Wegen dieses Missbrauchspotentials müssen Pharmafirmen

auch stets das Kriegswaffenkontrollgesetz berücksichtigen.

Zitat Ende.

Heute ist das Botulinumtoxin auch ein riesiges Geschäft in der Kosmetik.

Ihr kennt doch bestimmt Botox, oder?

Klingeling, klingeling, klingeling!!!!

Oder hats bei Euch immer noch nicht geklingelt?

Wer sich genauer über das Verfahren der Zentrifugation informieren möchte, kann sich hier informieren

Schon Mitte des 19. Jahrhunderts hat ein sehr berühmter Arzt und Wissenschaftler, Antoine Bechamp, die Ansteckungstheorie von Pasteur scharf kritisiert. Er schrieb, dass die Keime nicht der

Auslöser von Krankheiten sind, sondern Teile des Körpers sind, die den Körper in seinen Bemühungen unterstützen die Störungen zu beseitigen.

Selbst Louis Pasteur hat es kurz vor seinem Tode erkannt und auch gesagt, dass er sich mit seiner

Infektionstheorie geirrt hat.

Er sagte: "Der Keim ist nichts, das Millieu ist alles!"

Doch die Anhängerschaft seiner Infektionstheorie war inzwischen so gross geworden, dass sein Eingeständnis nicht zur Kenntniss genommen wurde.

Die Politik, die Ärzte und die Impfstoffhersteller haben sehr schnell erkannt, dass man mit der Infektionstheorie Angst verbreiten und große Geschäfte machen kann.

Diese Theorie gilt heute noch.

150 Jahre wissenschaftlicher Stillstand in der Schulmedizin.

Dabei wurde wissenschaftlich bewiesen und festgestellt, dass sich Bakterien verändern, wenn sich

die Zusammensetzung des Nährmediums ändert. Sie verändern das Aussehen sowie ihre Eigenschaft. (Multivalent) Unser Körper produziert immer die Organismen, die er benötigt.

Lesen Sie dazu auch den Bericht von Dr. P. Maas .Im Übrigen gilt dieses Verfahren auch für die FSME-Impfung und Tollwut. Für den FSME-

Impfstoff wurden bisher Enteneier verwendet und für die angebliche Tollwutimpfung wird Pferdeblut verwendet, in dem sich durch Impfung angebliche Antikörper gebildet haben sollen.

Die

weiteren Herstellungsschritte sind die selben.

Die Tollwut-Impfung ist meines Erachtens einer der größten Schwachsinnigkeit, die die Pseudowissenschaft (Pharmahersteller) zu bieten hat.

Pasteur hat nur einen einzigen Versuch an einem Jungen unternommen, der von einem Hund gebissen worden war, der möglicherweise Tollwut hatte. Als dieser Junge nach mehreren Wochen

noch gesund war, war dies für die Pasteur-Anhänger der Beweis für die Wirksamkeit der Impfung.

Anfangs 1990 wurde bekannt und veröffentlicht, dass Pasteur viele Ergebnisse gefälscht hat.

Pasteur hat neben seinen Veröffentlichungen private Tagebücher geführt, in denen er die tatsächlichen Versuchsergebnisse vermerkt hatte.

Diese Aufzeichnungen hat ein Wissenschaftler in zwanzigjähriger Arbeit ausgewertet und so die Betrügereien von Pasteur aufgedeckt.

Die sogenannte Tollwut konnte Pasteur bei seinen Versuchstieren nur dadurch auslösen, indem er

diesen Tieren das "Infektionsmaterial" direkt in das Gehirn einspritzte. Alle anderen Ansteckungsversuche sind nie geglückt. Noch nie wurde ein Erreger festgestellt. Es gibt auch bis

heute keine diagnostische Möglichkeit die Tollwut festzustellen. Es wird nur nach den Symptomen

diagnostiziert.

Dabei gibt es viele Möglichkeiten warum ein Tier ...

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **01.04.2020** um **23:02:49**

Ich hab nur denn Anfang gelesen, dabei waren zwei massive Fehler enthalten die den Rest egalisieren. 1. Viren leben nicht. Damit kann man sie auch nicht töten. 2. Viren sind keine Zellen sondern reines Erbmateriale mit bisschen Verpackung. Und Mikroskopaufnahmen von Viren können sie überall ergoogeln

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Markus schrieb am **27.03.2020** um **03:44:46**

Nachdem ich darauf gestoßen bin und hier eindeutig zu viel Unsinn kursiert habe ich mir die Mühe gemacht ein bisschen Licht in den Verschwörungstheoretischen Alltag zu bringen.

„Die Kraft, die während der Zentrifugation auf das Material einwirkt, ist ca. 100.000 X G, das ist das

100.000 fache der Erdbeschleunigung. Kann ein lebender Organismus, wie ein angebliches "Virus", diese Kraft unbeschadet überstehen?“

Ein Virus ist kein Lebewesen. Er besitzt keinen eigenen Stoffwechsel. Es ist schlicht eine organische Struktur, welche eine Wirtszelle benötigt um das darin enthaltene Erbgut zu replizieren. Der Grund warum für andere Lebewesen eine solche Zentrifugation tödlich wäre liegt in ihrer Masse bezogen auf Volumen.

„In der Genetik wird mittels Zentrifugation bei einer Kraft von 20.000 bis 25.000 X G die Zellen gesprengt um die DNA zu gewinnen.“

Ich weiß ja nicht wie sie DNA extrahieren, ich bediene mich für den Zellaufschluss der alkalischen Lyse. Zentrifugation dient eher der Aufkonzentration und Reinigung des Homogenats. Danach eine Zwei-Phasen-Extraktion. Was sie da schreiben ist Unsinn.

„Nach meinem biologischen und chemischen Verständnis werden hier nur Moleküle mit einer ganz

bestimmten Dichte gewonnen, aber niemals ein behauptetes biologisches "Virus".“

Wie genau kommen sie zu einer solchen Schlussfolgerung. Viren haben eine bestimmte Dichte genau wie Zellkerne, Mitochondrien und Ribosomen etc. Warum schließen sie Viruspartikel per se aus?

„Nimmt man das Wort "Virus" jedoch wörtlich übersetzt, dann stimmt die Aussage der Hersteller.

"Virus" heist nichts anderes als Gift.“

Sie sollten das Wort auch nicht wörtlich nehmen. Genauso wenig wie sie Dermoptera (der Ohrwurm) wörtlich nehmen sollten. Man musste schlicht und ergreifend Krankheiten auf denen man sich keinen Reim machen konnte, der Ursache einen Namen geben. Mehr steckt nicht dahinter.

„Wenn man sich dann noch vor Augen hält, daß diese Produktion in einem "normalen" Labortrakt, ohne spezielle lufttechnische Absicherung, stattgefunden hat, dann kann man doch nur zu dem Schluß kommen, daß hier keine Produktion von hoch pathogenem Material stattgefunden hat. Die einzige Sicherung war ein kleiner Vorräum, in dem man einen Laborkittel und Überschuhe

anziehen mußte. Wenn hier während der Produktion Undichtigkeiten zur Maschine aufgetreten wären, was auch ab und an geschehen ist, hätte ein Virus, das ja angeblich auch über die Luft übertragen wird, die ganze Umgebung infiziert. Ich selbst war häufig während der Produktion bei den Maschinen, habe mich jedoch niemals infiziert.“

Sie hatten keinen Mundschutz keine Handschuhe? Keine biologische Sicherheitsbank und kein Visier zur Verfügung beim Beladen der Ultrazentrifuge? Das kann ich ihnen jetzt glauben oder auch nicht. In meinem Labor gabs das.

„Nun mal meine Erkenntnisse:

Warum nimmt man Hühnerembryonen zur Herstellung?“

Das ist keine Erkenntnis sondern eine Frage. Was würden sie den gerne sonst nehmen?

„Das Fleisch von Vögeln ist neben Fischfleisch dasjenige, das am schnellsten verwest. Die abgetöteten Hühnerembryonen bilden also unter Luftabschluß Leichengift, Botulinumtoxin.“
Wie kommen sie den darauf. Eierschalen sind luftdurchlässig. Wie sonst sollte das Küken an den für den Stoffwechsel benötigten Sauerstoff kommen. Zweitens, wie kommt das Clostridium Bakterium in das Ei? Bei Salmonelle ist das so, dass sie natürliche Darmbewohner von Hühner sind. So kann es zur äußerlichen Kontamination mit Salmonellen kommen. In seltenen Fällen einer Salmonelleninfektion des Huhns kann es auch in das Ei gelangen.
„Doch warum das Ganze? Die Herstellung von Botulinum Toxin unterliegt dem Kriegswaffenkontrollgesetz.“

...und weiter? Was hat das eine mit dem anderen zu tun?

„Was liegt also näher als zu behaupten man würde einen Impfstoff produzieren.“

Sie meinen also man gründet ein Pharmaunternehmen und behauptet einen Impfstoff zu produzieren, aber in Wahrheit produziert man eine biologische Kriegswaffe. Niemand erkennt diesen furchtbaren Plan? Nur Sie, sie haben alle durchschaut.

„Mir ist noch eingefallen, dass die Firma Behring in Marburg, heute Novartis, auch ein eigenes Gestüt unterhält, um aus dem Blut der Pferde angeblich einen Tollwutimpfstoff zu produzieren. Nun wollen wir uns mal anschauen was Wikipedia dazu sagt.“

Meines Wissens werden Tollwutimpfstoffe in Vero-Zellen oder Hühnerembryonen (früher in Mäusen) hergestellt. Ist auch billiger. Würde man ein Gestüt zur Tollwutimpfstoffherstellung verwenden ist das legitim. Würde man es zur Botulismus-Antitoxin Herstellung verwenden ist das legitim. Worauf wollen sie hinaus?

„Ich zitiere: Überdosierung: Bei einer Überdosierung, oder wenn das Toxin in die Blutbahn gelangt, steht ein polyvalentes Botulismus-Antitoxin vom Pferd zur Verfügung. Es gehört in größeren Krankenhäusern zum Notfalldepot. Meist erfolgt die intravenöse Injektion aber zu spät, um eine sofortige und vollständige Erholung zu ermöglichen. Eine künstliche Beatmung über längere Zeit ist unabdingbar. (Polio?).“

Was genau hat das mit Polio zu tun. Viele Atemwegserkrankungen oder Lähmungen (auch solche die durch Chemikalien oder Toxinen verursacht sind) können bei schweren Verläufen eine Beatmung notwendig machen.

„Botulinumtoxin als Biowaffe: Das Botulinumtoxin kann aus militärischer Sicht auch als Biowaffe eingesetzt werden. Da Botulinumtoxin an der Luft schnell zu unschädlichen Stoffen zerfällt, könnte ein mit Botulinumtoxin vergiftetes Gebiet schon nach ein bis zwei Tagen wieder gefahrlos betreten werden. Nach Ansicht von Edwin Chapman (University of Wisconsin-Madison) gehört das Botulinumtoxin zu den gefährlichsten Biowaffen. Wegen dieses Missbrauchspotentials müssen Pharmafirmen auch stets das Kriegswaffenkontrollgesetz berücksichtigen. Zitat Ende. Heute ist das Botulinumtoxin auch ein riesiges Geschäft in der Kosmetik. Ihr kennt doch bestimmt Botox, oder? Klingeling, klingeling, klingeling!!!!“

Wie sie selber schreiben zerfällt das Toxin recht schnell und die Bakterien sind nur unter aeroben Bedingungen lebensfähig. Der einzig denkbare Einsatz liegt in der Vergiftung von Lebensmitteln oder Trinkwasser. Ja, Botulinumtoxin ist in Botox enthalten. Digitalis ist in manchen Herzmedikamenten enthalten. Worauf wollen sie hinaus?

„Oder hats bei Euch immer noch nicht geklingelt?“

Ich glaub bei ihnen klingelts immer noch.

„Wer sich genauer über das Verfahren der Zentrifugation informieren möchte, kann sich hier informieren“

Hab ich den Link übersehen oder gibt es keinen?

„Schon Mitte des 19. Jahrhunderts hat ein sehr berühmter Arzt und Wissenschaftler, Antoine Bechamp, die Ansteckungstheorie von Pasteur scharf kritisiert. Er schrieb, dass die Keime nicht der Auslöser von Krankheiten sind, sondern Teile des Körpers sind, die den Körper in seinen Bemühungen unterstützen die Störungen zu beseitigen.“

Bechamp war Anhänger des Pleomorphismus. Seine Ideen lassen sie zu, aber die von Pasteur sind Scharlatanerie. Warum? Weiters hat Bechamp Infektionskrankheiten als Ursache von Krankheiten nicht abgelehnt. Die Krankheit „pébrine“ bei Seidenraupen hat Bechamp und nicht Pasteur als Infektionskrankheit erkannt.

„Selbst Louis Pasteur hat es kurz vor seinem Tode erkannt und auch gesagt, dass er sich mit seiner

Infektionstheorie geirrt hat. Er sagte: "Der Keim ist nichts, das Millieu ist alles!"

Pasteur hat dies ...

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Markus schrieb am **30.03.2020** um **02:01:47**

oops da fehlte ein Teil:

„Selbst Louis Pasteur hat es kurz vor seinem Tode erkannt und auch gesagt, dass er sich mit seiner Infektionstheorie geirrt hat. Er sagte: "Der Keim ist nichts, das Millieu ist alles!"

Pasteur hat dies nie gesagt. Erstens war er von Schlaganfällen gesundheitlich schwer angeschlagen und wäre dazu wahrscheinlich nicht mehr in der Lage gewesen (er hatte sich aus der Forschung völlig zurückgezogen), zweitens stammt das Zitat von Bechamp. Lügen sie absichtlich oder recherchieren sie nicht gut?

„Doch die Anhängerschaft seiner Infektionstheorie war inzwischen so gross geworden, dass sein

Eingeständnis nicht zur Kenntniss genommen wurde. Die Politik, die Ärzte und die Impfstoffhersteller haben sehr schnell erkannt, dass man mit der Infektionstheorie Angst verbreiten und große Geschäfte machen kann Diese Theorie gilt heute noch. 150 Jahre wissenschaftlicher Stillstand in der Schulmedizin. Dabei wurde wissenschaftlich bewiesen und festgestellt, dass sich Bakterien verändern, wenn sich die Zusammensetzung des

Nährmediums ändert. Sie verändern das Aussehen sowie ihre Eigenschaft. (Multivalent)
 Unser Körper produziert immer die Organismen, die er benötigt. Lesen Sie dazu auch den Bericht von Dr. P. Maas .Im Übrigen gilt dieses Verfahren auch für die FSME-Impfung und Tollwut. Für den FSME- Impfstoff wurden bisher Enteneier verwendet und für die angebliche Tollwutimpfung wird Pferdeblut verwendet, in dem sich durch Impfung angebliche Antikörper gebildet haben sollen.“

Das Paper, das sich Bakterien anhand des Nährmediums verändern, würde ich gerne sehen. Das Tollwut in Pferdeblut hergestellt wird ist auch erfunden.

„Die weiteren Herstellungsschritte sind die selben. Die Tollwut-Impfung ist meines Erachtens einer der größten Schwachsinnigkeit, die die Pseudowissenschaft (Pharmahersteller) zu bieten hat. Pasteur hat nur einen einzigen Versuch an einem Jungen unternommen, der von einem Hund gebissen worden war, der möglicherweise Tollwut hatte. Als dieser Junge nach mehreren Wochen noch gesund war, war dies für die Pasteur-Anhänger der Beweis für die Wirksamkeit der Impfung. Anfangs 1990 wurde bekannt und veröffentlicht, dass Pasteur viele Ergebnisse gefälscht hat. Pasteur hat neben seinen Veröffentlichungen private Tagebücher geführt, in denen er die tatsächlichen Versuchsergebnisse vermerkt hatte.“

Es hat mehrere Versuche vor allem mit Hunden und Kaninchen gegeben. Pasteur hat also nicht ins blaue hineingeschossen. Auch war das nicht die erste Impfung Jenner (Pocken) und Ferran (Cholera) haben vor ihm Impfstoffe hergestellt. Pasteur hat tatsächlich in einer Publikation einen anderen Impfstoff angegeben als in seinem Notizbuch vermerkt. Dies betraf aber Milzbrand und hatte nichts mit Tollwut zu tun. Dies ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Impfstoffe funktionieren.

„Diese Aufzeichnungen hat ein Wissenschaftler in zwanzigjähriger Arbeit ausgewertet und so die Betrügereien von Pasteur aufgedeckt.“

Der man hieß Gerald L. Geison und seine Behauptungen sind teilweise auch umstritten. „Die sogenannte Tollwut konnte Pasteur bei seinen Versuchstieren nur dadurch auslösen, indem er diesen Tieren das "Infektionsmaterial" direkt in das Gehirn einspritzte. Alle anderen Ansteckungsversuche sind nie geglückt. Noch nie wurde ein Erreger festgestellt.“

Wie kommen sie auf diese Behauptung. Eine Injektion ins Gehirn ist nicht notwendig. Später wurde der Impfstoff auf Mäusegehirnen gezüchtet. Diese Methode ist heute obsolet. „Es gibt auch bis heute keine diagnostische Möglichkeit die Tollwut festzustellen.“

Das labordiagnostische Verfahren ist beim Menschen schwierig, weil nicht immer eindeutig. Von „Es gibt auch bis heute keine diagnostische Möglichkeit.“ zu reden ist schlicht und ergreifend Unsinn.

„Es wird nur nach den Symptomen diagnostiziert. Dabei gibt es viele Möglichkeiten warum ein Tier ...“

Nach Beurteilung der Symptome, Wahrscheinlichkeit des Kontakts und Betrachtung der Anamnese ist eine Diagnose auf diesen Grundlagen durchaus zulässig. Warum nicht? Nur so zu Anmerkung in der Naturheilkunde wird eine Diagnose ausschließlich aufgrund dieser Kriterien gestellt. Warum reicht das auf einmal nicht mehr aus?

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Roland schrieb am **28.03.2020** um **19:31:42**

Die Information ist schon z.T. interessant, vor allem der Teil, wie ein angebliches Virus aus einem Kranken "isoliert" wird und wie in der Folge daraufhin ein Test gebastelt werden kann.

Die Hühnereier werden hauptsächlich nur zur Massenproduktion des "Virus" verwendet, für kleinere Mengen werden Zellkulturen verwendet (HeLa, Vero, ...). Danach erfolgt Zentrifugierung und/oder Aufreinigung des genetischen Materials z.B. mit Silica-Membranen oder Magnetischen Glaspartikeln.

Bei der Zentrifugierung entstehen Bänder, und bei ein paar Bändern hat man sich darauf geeinigt, dass diese generell virales Material enthalten. Betrachtet man dies unter dem Elektronenmikroskop, findet man jedoch immer Partikel verschiedenster Größe und auch weiteren Müll. Es ist also nicht möglich, dass dort nur ein einzelner, gleichförmiger Virus gefunden wird.

Allen diesen Versuchen ist gemein, dass es keine Kontrollversuche gibt. Es müssten eigentlich immer mehrere Zellkulturen, mal mit, mal ohne Zugabe des angeblichen "Virus" (also z.B. auch mit Proben von Gesunden oder ganz ohne die Probe), aber ansonsten komplett gleich behandelt, untersucht werden. Sagen wir mal: 5 mit, 5 ohne "Virus". Erst wenn die Kulturen mit dem "Virus" alle dasselbe genetische Material aufweisen, aber keine der anderen Kulturen, kann man überhaupt davon ausgehen, dass man weiterarbeiten kann.

Wobei das wohl auch nur die darauffolgende Suche nach Gensequenzen verkomplizieren würde ... vermutlich könnte man, wenn man nur lange genug sucht, auch tatsächlich Sequenzen finden, die in den 5 "viralen" Kulturen auftauchen, aber nicht in den 5 Kontrollkulturen. Die Aussagekraft wäre immer noch fraglich, denn man müsste dann ebenso beweisen, dass man auf dieselbe Weise NICHT zu gemeinsamen Sequenzen in 5 BELIEBIGEN Kulturen kommt. Wie gesagt, das Arbeiten mit Kontrollkulturen fehlt komplett, damit ist das ganze Vorgehen schon extrem pseudowissenschaftlich.

Wenn die Virologen dann ein paar Sequenzen gefunden haben, die sie für passend in ein schon bekanntes Schema einer bestimmten Klasse von „Viren“ halten, dann können sie sich

ein paar Sequenzen aussuchen, die sie für besonders geeignet für einen PCR-Test halten. Man kann diese Sequenzen dann künstlich herstellen und als Primer für den Test verwenden.

Dann müsste aber erst die eigentliche Arbeit beginnen, nämlich zu beweisen, dass bei einem streng standardisierten Vorgehen bei einer sehr großen Anzahl von untersuchten Proben sowohl eine starke Korrelation mit bestimmten Symptomen (aber nicht mit anderen Symptomen) als auch eine starke lokale Häufung (Verbreitung des Virus) nachgewiesen werden kann. Außerdem muss der Test zuverlässig bei Proben des gleichen Patienten dasselbe Ergebnis liefern. Es ist wenig hilfreich, einen Test zu haben, der einfach bei 15% der Personen mit Symptom X positiv ist, bei 10% der Personen mit Symptom Y und bei 5% von Personen ohne Symptom. Selbst wenn man diese Definition des „Virus“ akzeptiert, muss man dann anerkennen, dass seine Rolle bei der Entstehung von Krankheiten völlig unklar ist.

Dabei muss ja auch immer berücksichtigt werden, dass man nicht annähernd sämtliches genetisches Material einer Probe finden kann. Wenn man weitersucht, könnte man vermutlich beliebig viele „Viren“ und beliebig viele „Tests“ konstruieren, die alle mehr oder weniger sinnlos wären.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **25.03.2020** um **19:50:45**

"Der Nachweis für ein krankmachendes Coronavirus SARS-CoV-2 muss aus folgendem Grund vor dem 11. März 2020 erbracht worden sein: An diesem Tag hat die WHO die Pandemie ausgerufen. Die wissenschaftliche Grundlage für diese gravierende Maßnahme muss also am 11. März 2020 bereits vorgelegen haben. Ist dies nicht der Fall, ist die Ausrufung einer Pandemie nicht zu rechtfertigen und die Verantwortlichen der WHO sind als Kriminelle zu betrachten "

Die WHO kann auch dann eine Pandemie ausrufen wenn der jeweilige Erreger noch gar nicht gefunden ist.

Wenn in zwei Jahren eine Krankheit ausbricht die offensichtlich ansteckend ist und von Mensch zu Mensch übertragen wird und bei der 50% der Erkrankten an inneren Blutungen sterben soll dann die WHO solange warten bis der entsprechende Erreger nachgewiesen ist bevor Massnahmen zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung getroffen werden? Das wäre ja wohl alles nur nicht sinnvoll.::

Und der Wette geht es ja nicht darum ob die WHO richtig gehandelt hat, sondern darum ob es "krankmachendes Coronavirus SARS-CoV-2 " gibt.

Da spielt doch keine Rolle ob der Nachweis nun vor dem 11 März erbracht werden ist oder danach doch nun wirklich keine Rolle.

Oder ist eine Seuche dann keine Seuche mehr wenn der Nachweis nicht bis zu einem bestimmten Stichtag erfolgt ist?

Gab es die Pocken im Mittelalter nicht weil der Erregernachweis erst sehr viel später gelang?

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **25.03.2020** um **18:34:35**

Warum werden hier verschiedene Videos von Youtube gelöscht. Da stimmt doch was nicht. Man will uns für dumm verkaufen und sind nur Mittel zum Zweck, Puppen der Politik. Und das corona Virus wurde uns ist ne Erfindung im Labor.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gerhard Müller schrieb am **25.03.2020** um **05:44:15**

Ich beteilige mich natürlich!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Roland schrieb am **24.03.2020** um **11:21:25**

Eigentlich gibt es mindestens zwei unterschiedliche offene Fragen bzgl. der Virusexistenz:

1. Existiert ein Virus in der behaupteten Form als ein Stück spezifische RNA/DNA mit einer spezifischen Proteinstruktur, das von Zellen vermehrt wird und diese krank macht?
2. Existiert die Übertragung von Krankheiten von Menschen, die positiv auf bestimmte "Virus"-DNA getestet wurden, auf andere Menschen?

Um Frage 2 zu klären bräuchte man ein Experiment, wo doppelblind zwei Wohngruppen von jungen, einigermaßen gesunden Menschen von je ca. 10 Leuten gebildet werden. In der einen Gruppe sind zwei Personen, die positiv getestet wurden, ohne dies selbst zu wissen. In der anderen Gruppe sind alle negativ. Nach zwei bis vier Wochen werden alle Teilnehmer doppelblind erneut getestet. In der einen Gruppe sollte es danach mehr Positive geben, in der anderen nicht.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **21:51:24**

prinzipiell Interessante Sache, in meinem aktuellen Zorn bin ich gewillt alles zu unterstützen was zur unabhängigen Aufklärung beiträgt.
Ob hier ein "Bardens" auf den Zug springt ? eher nicht.
Was mir noch lieber wäre, den aktuellen Test zu widerlegen, denn er ist die Ursache allen Übels. Ganz schnell wäre es dann aus mit der Pandemie, wenn der Test zurückgezogen werden muss...

[Diesen Kommentar beantworten](#)

JB schrieb am **24.03.2020** um **11:19:07**

Wie sieht es mit den irrsinnigen Tests aus (PCR)?
Folgend mal einige Fakten dazu.
Das beste Video derzeit dazu, ist dieses hier, es ist im Prinzip der DIAMANT
<https://www.youtube.com/watch?v=tFDkKBBH6og>

Kurz vor ab,
die Tests sind der reinste Schwindel. Folgend mal ein paar Quellen dazu :
Bis zu 80,33 Prozent falsche positiv Ergebnisse
Dazu folgende Studie von
Department of Epidemiology and Biostatistics, School of Public Health, Xi'an Jiaotong University Health Science Center, Xi'an 710061, China.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/32133832?fbclid=IwAR0XkNgFn8JzZCLVMawhnx7irbd_-MPcCHgJLRGqLSbrIAZp05I_quO8T-k

In der folgenden Quelle der Chinesischen Leitmedien heißt es:
„Da der Test jedoch mehrere Schritte umfasst, könnte ein Fehler in einem bestimmten Stadium das Ergebnis beeinflussen, sagte Li Yan, Leiter des Diagnosezentrums am Volkskrankenhaus der Universität Wuhan, in einem Interview mit dem staatlichen Sender CCTV am Sonntag.
Die Genauigkeitsrate des Tests beträgt nur 30 bis 50 Prozent, sagte Wang Chen, Präsident der Chinesischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften, während eines CCTV-Interviews am Mittwoch.“

<https://www.scmp.com/tech/science-research/article/3049858/race-diagnose-treat-coronavirus-patients-constrained-shortage>

Machen wir weiter:
Weitere Fachleute aus England und Kanada geben sich überaus besorgt, über die Art und Weise wie Epidemien identifiziert und behandelt werden. Jerome Burne berichtet auf healthinsightuk.org:
Coronavirus: Ein zuverlässiger Test ist dringend nötig. Wir haben keinen.
Coronavirus: a reliable test is badly needed. We don't have one
<http://healthinsightuk.org/2020/02/12/coronavirus-a-reliable-test-is-badly-needed-we-dont-have-one/>

Machen wir aber weiter und kommen zu New York Times:
Selbst die New York Times berichtete am 16. Februar, dass die Corona-Test-Kits gemäss C.D.C. nicht selten unschlüssige Resultate liefern würden.
Coronavirus Test Kits Sent to States Are Flawed, C.D.C. Says
Some tests distributed by the agency deliver "inconclusive" readings. The C.D.C. will need to ship new ingredients, further delaying results.
Auf deutsch: Coronavirus-Testkits, die an Staaten gesendet wurden, sind fehlerhaft, CDC sagt
Einige von der Agentur verteilte Tests liefern „nicht schlüssige“ Messwerte. Die CDC muss neue Zutaten/Inhaltsstoffe versenden, was die Ergebnisse weiter verzögert.
<https://www.nytimes.com/2020/02/12/health/coronavirus-test-kits-cdc.html?ref=oembed>

Was das bedeutet, liegt auf der Hand. Bei einer 30 bis 50 prozentigen Treffsicherheit kannst du genauso gut eine Münze werfen. Faktisch kann man einfach alle, die Grippesymptome haben auf Corona testen und plus/minus die Hälfte wird positiv getestet. Rein theoretisch würde das Ergebnis sogar ähnlich ausfallen, wenn man ausschließlich gesunde Menschen testen würde.

Kommen wir nun zu BBC :
Sind Coronavirus-Tests fehlerhaft?
Are coronavirus tests flawed?
Folgend ein paar übersetzte Auszüge des Artikels.
„Geschichten in mehreren Ländern deuten darauf hin, dass Menschen bis zu sechs negative Ergebnisse haben, bevor sie schließlich positiv diagnostiziert werden.
In der Zwischenzeit haben Beamte im Epizentrum der Epidemie, Provinz Hubei, China, begonnen, Menschen mit Symptomen zu zählen, anstatt die Tests zur endgültigen Bestätigung zu verwenden.“
Anmerkung von mir: Es wurde angefangen nach Symptomen zu zählen, dieses Verhalten kommt also noch zu den etlichen falschen Tests hinzu! Es wird immer besser, besonders wenn man bedenkt, das die Symptome identisch mit einer normalen jährlichen Grippe (Grippe)

sind. Wer will dieses dann auseinanderhalten können?

Weitere Übersetzungen:

„Infolgedessen (durch das reine Zählen von Symptomen anstatt der indirekten PCR-Tests!) wurden an einem einzigen Tag fast 15.000 neue Fälle gemeldet – ein Viertel aller Fälle in dieser Epidemie.“

Anmerkung von mir: Da kommen Sie also alle her die vielen Zahlen. Wenn man bedenkt, dass diese Zahlen völlig normal bei einer jährlichen Grippe sind, macht alles wieder Sinn.

„Chinesische Journalisten haben sechs Mal andere Fälle von Negativtests aufgedeckt, bevor ein siebter Test bestätigte, dass sie an der Krankheit leiden.

Ähnliche Probleme wurden in anderen betroffenen Ländern, einschließlich Singapur und Thailand, angesprochen.

In den USA sagt Dr. Nancy Messonnier von den Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten, dass einige ihrer Tests „nicht schlüssige“ Ergebnisse liefern.“

Eine weitere Option ist der RT-PCR-Test für das neue Coronavirus, der auf fehlerhaften wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert.

Um den Test zu entwickeln, müssen die Forscher zunächst einen Abschnitt des genetischen Codes des Virus auswählen.

Dies ist als Primer bekannt. Es bindet sich an den passenden Code im Virus und hilft dabei, ihn zu vergrößern. Wissenschaftler versuchen, eine Region des Viruscodes auszuwählen, von der sie nicht glauben, dass sie mutieren wird.

Wenn jedoch eine schlechte Übereinstimmung zwischen dem Primer und dem Virus des Patienten besteht, kann ein infizierter Patient ein negatives Ergebnis erzielen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es unmöglich, genau zu sagen, was vor sich geht, so dass die Lehren für andere Länder unklar sind.“

Quelle:

<https://www.bbc.com/news/health-51491763>

Spannende Anekdote: Donald Trump stellt die WHO-Statistik infrage, was den Massenmedien überhaupt nicht gefällt.

Dazu folgendes Video der MSNBC (US-amerikanischer Nachrichtensender mit Sitz in New York City. Er ging am 15. Juli 1996 auf Sendung und wurde als ein Gemeinschaftsunternehmen von NBC Universal und Microsoft gegründet.)

<https://youtu.be/JQjqxO7N08I> (Why It's Not A Time For Trump's Hunches On Coronavirus | Morning Joe | MSNBC)

In einem brisanten Telefon-Interview erklärte Präsident Trump dem konservativen Moderator Sean Hannity, dass er sich mit diversen Fachleuten unterhalten habe und davon ausgehe, dass die von der WHO proklamierte Corona-Mortalität von 3,4 Prozent falsch sei. Sie liege deutlich unter 1 Prozent, was interessanterweise auch von renommierten Fachleuten, wie Prof. Dr. David Matusiewicz (Dekan Gesundheit & Soziales | Institutsdirektor ifgs Essen) bestätigen:

[https://www.xing.com/news/insiders/articles/offener-brief-an-die-corona-hysteriker-sterblichkeit-erheblich-unter-1-3021933?](https://www.xing.com/news/insiders/articles/offener-brief-an-die-corona-hysteriker-sterblichkeit-erheblich-unter-1-3021933?ete=c50d6895c8909252&fbclid=IwAR14iLnqPdG0OIPGQnky9hPbh2MiJfmD1)

[ete=c50d6895c8909252&fbclid=IwAR14iLnqPdG0OIPGQnky9hPbh2MiJfmD1](https://www.xing.com/news/insiders/articles/offener-brief-an-die-corona-hysteriker-sterblichkeit-erheblich-unter-1-3021933?ete=c50d6895c8909252&fbclid=IwAR14iLnqPdG0OIPGQnky9hPbh2MiJfmD1)

Auch sehr gutes Video dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=v66xDswo-Jw&lc=z23fgxhoxifg5bt1acd435u5a0dzkuyxvzpkzicnhw03c010c.1584438908168222>
(Der Corona-Virustest - ein pseudowissenschaftliches Roulette? | 16.03.2020 | kla.tv/15879)

Dies sind nur ein paar Quellen, dass diese Tests zu 100 Prozent falsch sind, dazu kommen wir noch. Ich will dir mit diesen Mainstream Quellen nur zeigen, dass selbst diese davon berichtet haben nur noch so groß an die Glocke gehängt haben, denn es muss Panik erzeugt werden, mit einem Virus, das nicht existiert!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

İ Luke schrieb am **26.03.2020** um **14:57:11**

EDIT2:

"Corona - Eine EPIDEMISCHE Massenhysterie" ist der korrekte Titel

[Diesen Kommentar beantworten](#)

İ Luke schrieb am **26.03.2020** um **14:54:13**

EDIT: Habe den Videotitel herausfinden können. Er lautet:

"Corona - eine epidemologische Massenhysterie".

Wahrscheinlich werden sich mit dem Videotitel weitere Uploads finden lassen

[Diesen Kommentar beantworten](#)

İ Luke schrieb am **26.03.2020** um **14:33:04**

JB, das allererste youtube-Video, auf das Sie im Kommentar verweisen ("das beste Video dazu zurzeit") wurde leider von yt schon runtergenommen. Können Sie den Video-Titel oder

Kopien des Videos auf anderen Plattformen nachreichen?

[Diesen Kommentar beantworten](#)

JB schrieb am **26.03.2020** um **21:40:05**

Das Video ist von ViavetoTv
es wurde von Youtube gelöscht, auch andere hatten es hochgeladen und auch bei Ihnen wurde es gelöscht.
Der Macher hat es jetzt auf Dailymotion hochgeladen
<https://www.dailymotion.com/video/x7sxjq0>
Corona - Eine epidemische Massenhysterie

Unbedingt anschauen und verbreiten.
Viele Grüße
JB

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **30.03.2020** um **11:40:06**

weiß nicht... dieses Video schon eher mit Vorsicht zu genießen... bisher sind die Quellen (bei denen ich Zeit hatte sie selber aus erster Hand nachzulesen) ein wenig seltsam zitiert worden in dem Video.

Nur ein Beispiel:

Video: "we did not perform tests for detecting infectious virus in blood"

Quelle: "since we did not perform tests for detecting virus in blood, we avoided the term viraemia and used RNAemia instead"

das ist scheint jetzt nicht furchtbar zu sein und selber kenne ich mich damit null aus, aber es entsteht schon ein sehr unterschiedliches Bild.

Ich denke nicht, dass das Video an sich schlecht ist, aber wenn man wirklich WISSEN will, sollte man sich diese Quellen wirklich alle selber durchlesen + Begriffe wie RNAemia und viraemia sich per Wikipedia einfach zu Gute tun.

(wie ich zugeben muss, habe ich das selber aus Zeitmangel einfach nicht geschafft.. die Kitas sind ja alle geschlossen....und bin daher auch kein gutes Vorbild)

Versteht mich nicht falsch, ich bin selber jemand der gerne vorschnell seinen Aluhut aufsetzt, aber es sollte Ziel eines jeden in diesen Zeiten sein auf seine Filterblase zu achten und sich nicht allzu stark durch Heuristik , kognitive Dissonanz und Hostile-Media-Perception zu polarisieren.

Das ist in unserer Gesellschaft natürlich die Norm, aber gut ist es nicht, wie man sich denken kann.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **21:12:34**

Ich habe leider sehr viele Gerichtsverfahren kennen lernen dürfen, bei denen es den Richtern egal war, was vorgetragen wurde.

Die Sache oder irgendwelche Beweise selbst spielten keine Rolle.

Es besteht die Gefahr, dass die Richter irgendeinen Gutachter einschalten, der dann beurteilen soll, ob der von Ihnen geforderte Beweis erfüllt sei.

Dieser "Sachverständige" wird ein Kumpel der Herrschenden Medizinerschaft sein und dies mit hoher Wahrscheinlichkeit bejahen.

Das Gericht wird dies ohne jede Prüfung übernehmen.

Sie können dann Beweis führen wie Sie wollen, dass der Gutachter Unrecht hat, man wird nicht darauf eingehen.

Da haben Sie verloren.

Sie müssten also, um da vor Gericht eine Chance zu haben, mindestens Ihrerseits diesen Richtern einen Sachverständigen präsentieren, bzw. ein Sachverständigengutachten, dass der Beweis nicht erbracht sei.

Allerdings gilt vor Gericht (außer im Arzthaftungsrecht) ein Privatgutachten weniger als ein gerichtliches Gutachten. Sie würden vermutlich also auch mit eigenem Gutachten den Kürzeren ziehen.

Juristen besitzen lediglich Rechtsvorschriftenkenntnis.

Auf der sachlichen Ebene sind diese Leute faktisch nicht ansprechbar, hirntot. Gleichzeitig sind diese aber maßlos überheblich gegenüber einer Prozesspartei.

Insofern erscheint mir Ihr Ansinnen sehr mutig.

Schauen Sie sich mal dieses Beispiel deutscher Rechtsprechung aus der taz an:

Suche: "Prozessposse vor dem Ende"

Zitat:

"Zuletzt lehnte das Gericht alle Anträge mit der lapidaren – und für einige Antifaschisten im Publikum schockierenden – Begründung ab, dass es völlig

unerheblich sei, ob der Holocaust stattgefunden habe oder nicht. Seine Leugnung stehe in Deutschland unter Strafe. Und nur das zähle vor Gericht."
<https://taz.de/!318416/>

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **20:36:54**

Könnte man dieses Faltblatt bitte auch per PDF erhalten? ...oder hier zum runterladen einstellen?

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Hans U. P. Tolzin schrieb am **23.03.2020** um **23:16:41**

sorry, hab vergessen, das hier zu verlinken:
<https://tolzin-verlag.com/fab201>

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Haus Frau schrieb am **23.03.2020** um **15:14:16**

Dr. Sucharit Bhakdi hat einen Vortrag über Corona gehalten, sehr empfehlenswert.

Ehrlich gesagt glaube ich persönlich aber nicht dass Viren überhaupt schädlich sind, falls es sie überhaupt gibt. Sehen ja auch bisschen aus wie Makrophagen, wer weiß was die den Menschen unterjubeln als Virus. Interessiert mich aber auch nicht wirklich, solange sie eben nicht schaden, ist doch völlig egal was da lebt oder nicht lebt. Und zur Deutung und Erklärung meiner Krankheiten reicht mir die Psychosomatik von Dr. Hamer. Darüber hinaus will ich gar nicht weiter ins Detail gehen.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **15:01:29**

Spiegelt der Umgang mit dem Coronahype wider, welche Macht die Pharmalobby über unser aller Leben bereits gewonnen hat?

Wie heute durch die Medien ging, hat sich Angela Merkel anlässlich ihres Kontakts zu einer Person die Corona-positiv getestet wurde eine Pneumokokkenimpfung geben lassen.

Sollte das wirklich stimmen, frage ich: wie unaufgeklärt sind unsere Politiker?

Schon bei der namentlichen Abstimmung zum MSG hatte ich den Eindruck, das viele, viele Politiker nicht wirklich wissen was sie tun.

Sollte es, zumindest in Teilen, stimmen dass Pharmaindustrie-Lobbyarbeit den Umgang mit dem Coronahype derzeit bestimmt, kommt uns impfkritischen Menschen eine sehr wichtige Aufgabe zu.

Bitte nutzt die Zeit um euch und andere weiter zu informieren.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **24.03.2020** um **14:39:12**

<https://www.impfschaden.info/impfsch%C3%A4den/impfschadensmeldungen/nach-impfung/pneumokokken.html>

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **24.03.2020** um **06:14:16**

"Wie heute durch die Medien ging, hat sich Angela Merkel anlässlich ihres Kontakts zu einer Person die Corona-positiv getestet wurde eine Pneumokokkenimpfung geben lassen.

Sollte das wirklich stimmen,"

Ich weiß nicht wo Sie das gelesen haben wollen.

In den Medien steht eigentlich überall etwas anderes.
Der Arzt der Frau Merkel die Pneumokokkenimpfung verabreichte wurde später "Corona-Positiv" getestet.

Da Merkel also mit eine Corona-Infizierten Person in engeren Kontakt kam hat sie sich in Quarantäne begeben.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **24.03.2020** um **13:31:04**

"Der Arzt der Frau Merkel die Pneumokokkenimpfung verabreichte wurde später "Corona-Positiv" getestet. "

Stimmt, danke für den Hinweis.

Es steht in den Artikeln das sie Kontakt hatte zu einem Arzt, der ihr die Pneumokokken Impfung gegeben hat und der später Corona-positiv getestet wurde. Empfohlen wurde Merkel die Impfung von Spahn.

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.coronavirus-die-kanzlerin-wurde-noch-geimpft.59690fb4-8a85-43f0-a06b-c21972d9ecb4.html>

Echt erschreckend. Ob es eine Fake-Spritze war?

Oder glaubt sie wirklich daran, dass die Impfung unschädlich ist und sie schützt?

Ich fürchte letzteres ist der Fall.

Deshalb ist es so wichtig, das wir die Leute anregen sich umfassend zu informieren.

Denn offensichtlich soll der Coronahype bis zur Verfügbarkeit des Impfstoffs aufrechterhalten werden.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **19:57:20**

Kurze Abhandlung zum Thema Corona und der vom BMG empfohlenen Pneumokokkenimpfung:

http://impf-info.de/die-impfungen/pneumokokken/313-coronoia_pneumokokken.html

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **13:30:19**

Bis zu diesem Satz klang alles sehr interessant. Ich hätte wahnsinnige Lust das zu machen. Nicht, weil ich glaube, dass es möglich sein wird. 😊 Aber eine unanfechtbare, qualitativ hochwertige Studie, die endlich aufräumt mit diesen losen Behauptungen.

"Das erfolgreich durchgeführte Ansteckungsexperiment sowie die unabhängige Bestätigung, auf dass sich die vorzulegende Publikation bezieht, muss vor dem 11. März 2020, also vor dem Ausrufen der Pandemie durch die Weltgesundheitsbehörde WHO, durchgeführt worden sein."

Das schließt leider aus, dass jetzt eine Studie begonnen werden kann?!?

Ansonsten ziemlich a la Dr. Lanka, gel? 😊

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **13:28:07**

"Der Ansteckungsversuch muss bei den Versuchspersonen zuverlässig zu Atemwegserkrankungen geführt haben."

Niemand behauptet aktuell dass SARS-CoV-2 bei jedem Infizierten "zuverlässig" zu Atemwegserkrankungen führt.

Ihre "Wette" verlangt also den Nachweis von etwas, von dem niemand behauptet das es existiert...

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **25.03.2020** um **06:01:42**

Dann gibt es keinen Virus, denn dieser wird nur behauptet! Beschäftigen Sie sich mit Wissenschaftstheorie, es gibt Standards, welche eingehalten werden müssen, Verifikationsverfahren, welche die Reproduzierbarkeit bestätigen. Ein wissenschaftliches Verfahren, welches einen Beweis NICHT verlangt zur Verifizierung einer Theorie, weil offensichtlich keine Reproduzierbarkeit vorliegt, ist nicht existent und geradezu hanebüchen.

Maßnahmen wie Impfen oder die derzeitigen weltweiten Maßnahmen basieren alle auf Pasteurs Vermutung! Alle anderen möglichen Ursachen von Krankheiten werden nicht in Betracht gezogen!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **13:11:27**

Für die pharmazeutischen Ideologen und Schatzmeister war der damalige Schweinegrippenflop eine zu große Schmach, die jetzt bei der Coronaseuche doppelt und dreifach an diesem damals in 2009 / 2010 schwerfälligen und ungläubigen Volk gerächt wird. Deshalb klopfen die Medien jeden Tag noch die größeren Horrorszenarien heraus.

Die Echtheit des Coronaweltuntergangs wird diesem gemeinen Pöbel jetzt regelrecht in die Gehirne eingehämmert. Auf dass auch der letzte Vollpfosten aufwacht und an diesen gefräßigen Coronabazillus glaubt, der durch Gassen und Straßen jagt und nach neuer Beute aus ist. Deshalb werden die Leute in die Häuser verbannt, weil der Coronabazillus an jeder Ecke zähnefletschend lauert, in der Absicht, in seinen Fang hineinzufahren, ihn zu rütteln, ihn zu schütteln und last but not least, das Opfer kaltblütig niederzuschmettern.

Die Coronaseuche ebbt erst dann ab, wenn das Volk bei der Coronaimpfung war und sich in Sicherheit wiegt.

Das perplexen Fussvolk wird medientechnisch und werbestrategisch jetzt mit aller Kraft dahin konditioniert, dass sie sich zum Ergattern einer Coronaimpfung auch potentiell die Köpfe einschlagen werden.

IHR seid die Realität - Wir sind die Illusion! (Howard Beale - Network 1976)

<https://youtu.be/LRloVjBnKew>

Simpsons Video - Corona Virus mit englischer Übersetzung

<https://youtu.be/B5Oq9v7WJ7o>

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **12:25:21**

Characteristics of COVID-19 patients dying in Italy
Report based on available data on March 20th, 2020

https://www.epicentro.iss.it/coronavirus/bollettino/Report-COVID-2019_20_marzo_eng.pdf

"Merkmale von COVID-19-Patienten, die in Italien sterben
Bericht basierend auf verfügbaren Daten am 20. März 2020"

-Durchschnittsalter der Verstorbenen: 78,5 Jahre

-Die häufigsten Komorbiditäten bei COVID-19-positiven Verstorbenen: Herzkrankheit, Vorhofflimmern, Schlaganfall, Diabetes, Hypertonie, Krebs u.a

-Die mittlere Anzahl von Krankheiten betrug 2,7 (Median 2, SD 1,6). Insgesamt zeigten 1,2% der Probe keine Komorbiditäten, 23,5% eine einzelne Komorbidität, 26,6% 2 und 48,6% 3 oder mehr.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **20:42:44**

Es ist eine wesentliche Komorbidität nicht angeführt worden:

Die ärztliche Behandlung.

Claus Köhnlein bringt ein Beispiel aus dem Lancet, wie ein Patient mit Atemnot, bei dem auch der Münzwurftest auf Corona positiv ausgefallen ist, mit medizinischer Quacksalberei zu Tode behandelt worden ist.

Der Mann war gerade mal 50 Jahre alt, also gerade so aus dem Jugendalter (das so bis zum 35.-40. Lebensjahr geht) erwachsen war.

Corona: "Die Epidemie, die nie da war."

<https://www.youtube.com/channel/UCp9ci2cnPMUfDnmjEJeEUyQ>

utube blockiert mich zur Zeit. Obwohl ich Offline war (abgestöpselt) behauptet die Plattform, es seien viele Anfragen aus meinem Netz gekommen.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **24.03.2020** um **08:01:45**

YT blockiert dich? Hast du einen dort einen Kanal?
 Schon probiert die IP zu wechseln? (Router 1min. vom Strom nehmen) Cookies gelöscht zB mit CC Cleaner?

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **12:05:18**

Sehr geehrter Herr Tolzin,
 Ihre umfangreichen Kriterien können leider von niemandem erfüllt werden, da Sie nur ein „Ansteckungsexperiment“ gelten lassen wollen, das vom. 11.3.2020 durchgeführt worden ist.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Sabrina schrieb am **24.03.2020** um **13:28:00**

Ich meine dass das richtig ist.

Das Ansteckungsexperiment müsste vor Beginn der einschneidenden politischen Maßnahmen erfolgt sein.

Andernfalls wäre nämlich festzustellen, dass diese Maßnahmen ohne jede sachliche Grundlage erfolgt sind.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **16:32:59**

Sehe ich auch so.

Der Punkt:

"Das erfolgreich durchgeführte Ansteckungsexperiment sowie die unabhängige Bestätigung, auf dass sich die vorzulegende Publikation bezieht, muss vor dem 11. März 2020, also vor dem Ausrufen der Pandemie durch die Weltgesundheitsbehörde WHO, durchgeführt worden sein."

macht die Sache witzlos - da im Nachhinein nicht erfüllbar.
 Warum unbedingt der Stichtag 11. März 2020 ins Spiel gebracht wird sollte Herr Tolzin mal begründen.

So kann niemand die Wette gewinnen und dann frage ich mich was die Spendenaktion soll.
 Ich spende nicht für Sachen wo eigentlich noch unklar ist für was ich eigentlich spende. Und wie "Phase 2" der Wette aussehen soll ist vollkommen unklar.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **11:27:22**

Frank Ulrich Montgomery, Weltärztebund-Chef, sagte im Februar 2020, er denkt, Covid-19 würde sich dauerhaft als grippeartige, impfbare Krankheit einnisten. Das heißt, dass manche Mediziner keine schlimmere Krankheit sehen als sonst. Schulmedizin kommt aber nicht ohne Impf-Krücke aus. Wie Herr Tolzin sagt, fehlt die ganzheitliche Sicht auf Ursachen.

https://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/corona-sprechstunde-von-focus-online-ich-habe-kein-fieber-aber-hals-und-gliederschmerzen-was-nun_id_11716274.html

Wer hätte gedacht, dass das IfSG außer medizinischen Zwangsmassnahmen das Potential zu einer KronenViDiktaturDesease20 mit dramatischem gesellschaftlichem Zusammenbruch hat?

Inzwischen ist festzustellen, dass die Rufe nach freier Impfentscheidung schon bezüglich IfSG hätten lauter werden sollen. Eine Impfpflicht kann leider erlassen werden laut IfSG § 20 (6) per Rechtsverordnung. Auch Zwangs-Medikamente wie DNA-blockierende Virostatika können gesundheitsschädigend sein.

Furchtbar, dass das IfSG noch schlimmer werden soll, ohne große Hürden. Der Gesundheitsminister ist scheinbar nicht mehr zu bremsen.

https://www.businessinsider.de/politik/deutschland/per-handy-bund-will-kontaktpersonen-von-infizierten-orten-koennen/?utm_source=rss&utm_medium=rss&utm_campaign=per-handy-bund-will-kontaktpersonen-von-infizierten-orten-koennen

Smartphone-Kontrolle vom RKI? Wenn jemand mit einem bestätigten Fall telefoniert, entspricht

das nicht einem Treffen. Dann traut sich kaum noch jemand zu telefonieren, weil man ja zufällig mit einem bestätigten Fall in Fernberührung kommen könnte. Das wäre dann die Total-Isolation, die niemand mehr aushalten könnte. Da Krankheitserreger nicht fern-übertragbar sind, entlarvt diese Form der Kontrolle, dass die Verhinderung von Krankheit nicht der Haupt-Zweck ist.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **16:27:52**

"Smartphone-Kontrolle vom RKI? Wenn jemand mit einem bestätigten Fall telefoniert, entspricht das nicht einem Treffen. Dann traut sich kaum noch jemand zu telefonieren, weil man ja zufällig mit einem bestätigten Fall in Fernberührung kommen könnte. Das wäre dann die Total-Isolation, die niemand mehr aushalten könnte. Da Krankheitserreger nicht fern-übertragbar sind, entlarvt diese Form der Kontrolle, dass die Verhinderung von Krankheit nicht der Haupt-Zweck ist."

Oh Mann - das moderne Handies über GPS verfügen und damit ihre Position bestimmen können aber auch andere Quellen nutzen können (z.B. gerade emofangene WLAN-Stationen, Bluetoothgeräte, aktiv senden RFID-Beacons usw um ihre Position zu ermitteln und diese Information auch über längere Zeiträume aufzeichnen können und diese Daten per Internet verschicken können sind Sie noch nicht gekommen?

Wenn man solche Bewegungsprofile hat dann kann man bis zu einem gewissen Grade herausfinden wer mit einem Infizierten engeren Kontakt hatte - vorausgesetzt beide haben ein Smartphone was heute ja nicht gerade unwahrscheinlich ist.

Was man mit jedem (auch Uralt) Mobiltelefon kann (ausser die ganz uralten aus dem längst abgeschalteten C-Netz) ist jederzeit die Funkzelle bestimmen in der sich das Handy befindet solange es eingeschaltet ist.

Das ist zwar nur auf einige hundert Meter genau - aber immer noch hilfreich um größere Bewegungsströme zu erkennen - also z.B. wieviele Personen von Hamburg z.B. nach Berlin gefahren sind.

Auch das kann hilfreich sein um die Ausbreitung von Corona besser abzuschätzen.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **21:42:58**

Auf einige Hundert Meter genau kann man keine Kontaktpersonen erkennen.

Tatsächlich arbeiten die Smartphones nicht mit GPS sondern die Standortdaten werden über die Funkantennen ermittelt. und die sind recht genau also im Bereich von vielleicht 15 Meter und deutlich weniger.

Um einen Kontakt festzustellen reicht es aber immer noch nicht.

Es geht wohl eher darum, unter dem Vorwand des Infektionsschutzes nun offen den Datenschutz auszuhebeln.

Man kann auch Personen zur Kontaktperson erklären, um diese einer Zwangsbehandlung zuzuführen.

1.
Niemand muss sein Handy mit sich rumschleppen, insbesondere nicht dort, wo viele Leute sind.

2.
kann man es in eine nichtmetallische elektrische Isolation stecken und das Ganze dann in eine Metallene Hülle, eine Funkabschirmung, stecken. Dann ist das Smarte Phon nicht mehr trackbar, es ist einfach weg aus dem Funknetz.
Nur wenn man es mal braucht, kann man es herausholen.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **24.03.2020** um **06:37:45**

"Tatsächlich arbeiten die Smartphones nicht mit GPS sondern die Standortdaten werden über die Funkantennen ermittelt. und die sind recht genau also im Bereich von vielleicht 15 Meter und deutlich weniger."

Tatsächlich ist GPS im Freien je nach Umgebung oft auf 5 Meter genau UND die Abweichung von der tatsächlichen Position (die durch unterschiedliche Ionisierung der Atmosphäre verursacht wird) ist für GPS Empfänger in der näheren Umgebung annähernd gleich.

D.h. wenn mein GPS meine Position 8 Meter zu weit nördlich bestimmt dann tritt der annähernd gleiche Fehler auch bei einem GPS-Empfänger auf der 2 m neben mir steht. Auch dessen Position wird dann 8 Meter zu weit nördlich angezeigt.

Der anhand der fehlerhaften GPS-Koordinaten berechnete Abstand zwischen den beiden GPS Empfängern ist dadurch trotzdem sehr genau - weil der Fehler beide GPS-Empfänger auf annähernd die gleiche Weise trifft.

Und das ist ja das entscheidende hier. Nämlich der Abstand zweier Personen und nicht ob Sie 10 m weiter nördlich oder südlich standen.

Das macht man sich
Um einen Kontakt festzustellen reicht es aber immer noch nicht.

Es geht wohl eher darum, unter dem Vorwand des Infektionsschutzes nun offen den Datenschutz auszuhebeln.

"Man kann auch Personen zur Kontaktperson erklären, um diese einer Zwangsbehandlung zuzuführen."

Welche Behandlung soll das denn bei einem Gesunden sein?
Die Krankenhäuser haben aktuell gewiss andere Sorgen als Gesunde zu "behandeln".

Aber um zu erkennen ob jemand sich möglicherweise infiziert hat und sich daher in heimische Quarantäne begeben sollte macht das schon Sinn.

Nach dem was ich bislang gelesen habe sollen Mobilfunkbetreiber allerdings nur ihre Daten in anonymisierter Form bereitstellen aus denen die Bewegungen der Mobiltelefone zwischen den einzelnen Funkzellen hervorgeht.

Damit kann man keine konkreten Kontaktpersonen feststellen - aber eben Bewegungsströme - also z.B. wieviele täglich zur Arbeit fahren und wieviele das Haus bzw. dessen nähere Umgebung kaum noch oder gar nicht mehr verlassen.

Also letztlich ermitteln welchen Effekt die Empfehlungen und Regelungen in der Bevölkerung tatsächlich haben.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **24.03.2020** um **13:03:15**

"Nach dem was ich bislang gelesen habe sollen Mobilfunkbetreiber allerdings nur ihre Daten in anonymisierter Form bereitstellen"

Das ist sehr naiv.

Die tun schlicht, was sie wollen.
Die interessieren keine Gesetze.
Die Gesetze gelten nur für die Dummen da unten.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **15:33:59**

Denkt man an Mission Impossible: Batterie aus dem Telefon entfernen bzw. Smartphone in Alufolie einwickeln. Hier ein Vorschlag für Spahn, um die Daumenschrauben fester anzuziehen: e-Fußfesseln. Mit dem Handy ist also doch preiswerter, weil viele schon ausgerüstet sind. Oder noch besser: Ein Sender unter der Haut -- wie wär's damit?

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **13:37:42**

"Smartphone-Kontrolle vom RKI? Wenn jemand mit einem bestätigten Fall telefoniert, entspricht das nicht einem Treffen. Dann traut sich kaum noch jemand zu telefonieren, weil man ja zufällig mit einem bestätigten Fall in Fernberührung kommen könnte"

Das haben Sie glaube ich technisch falsch verstanden.

Was hier gemacht werden soll ist sowas wie GPS-Tracking, d.h. es soll nachvollziehbar sein, welche Geräte zeitgleich in einer Mobilfunkzelle eingebucht waren. Daraus ließe sich dann potentieller Kontakt ableiten. Wobei ich nicht sicher bin, welche Genauigkeit hier möglich ist. Ganz sicher aber nicht zwei Meter... 😊

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **09:36:27**

Also, mal weg von den technischen Feinheiten, von denen ich null Ahnung habe, Sie erwarten, dass gezielt ein klinisches Experiment gemacht wird, in dem ein diagnostizierter Coronapatient absichtlich bisher nachweislich gesunde Personen ansteckt, bis mindestens einer davon eine virale Lungenentzündung entwickelt?

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **16:37:40**

Nun ja - alternativ lässt Hans Tolzin ja auch 5 Primaten zu die sich mit Corona Infizieren.
Wobei Stand heute meines Wissens unklar ist ob andere Primaten ausser dem Mensch sich mit Corona infizieren können.
Und waurm es nicht reicht wenn sich 4 von 5 Menschen oder Primaten infizieren bleibt auch Tolzins Geheimnis.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Virus Busters schrieb am **23.03.2020** um **08:32:56**

Höchst konstruktiver Ansatz der unterstützt werden muss !!!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Gast schrieb am **23.03.2020** um **08:12:29**

Und auch dir lieber Hans wünsche ich alles Glück auf Erden!

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Natascha Schädel schrieb am **23.03.2020** um **05:55:04**

Lieber Hans,
selbstverständlich unterstütze ich dein Projekt! Ich habe wirklich große Angst und habe Panik, aber nicht vor Viren, Bakterien und Co...
Die Entwicklung zum totalitären Staat bereitet mir Angst! Zumal ich keinen Menschen in meinem Dunstkreis habe, der nur im geringsten an all dem W(Sp)ahnsinn zweifelt. Schon mit Einführung des Masernimpfzwangs ahnte ich, dass dies nur der Anfang ist.
Deswegen bezweifle ich ein unabhängiges Gerichtsurteil, wie es beim Masernprozess von Dr. Stefan Lanka ausging. Er hatte sehr großes Glück. Seit diesem Jahr würden die Richter anders entscheiden!
Trotz allem wünsche ich dir viel Erfolg - für unsere Demokratie.

[Diesen Kommentar beantworten](#)

Conny Zschaber schrieb am **23.03.2020** um **14:28:57**

Hallo Natascha, mir geht es genauso. Ich habe auch in meinem nächsten Umfeld niemanden, der meinen Argumenten folgen kann, weil sie alle keine Ahnung von dem Thema Viren und Bakterien haben..... Ich suche dringend jemanden zum austauschen und drüber reden....meine e-mail: conny.zschaber@web.de

[Diesen Kommentar beantworten](#)

M.D. schrieb am **23.03.2020** um **01:58:05**

einen Transformationsprozess auf dieser Welt. Es gibt finanzielle Elitekräfte ,denen wir dies zu verdanken haben...ein manipuliertes Virus in Impfungen verpackt als Test in Wuhan...Biowaffe sozusagen...es ist unfassbar...wer mehr wissen will,wird die Wahrheit finden! Unsere Coronaviren hier sind harmlos...dennoch wird mit Antibiotika und Cortison & Co vor Angst geschossen...das tut keinem Organismus gut!!! Die Wahrheit ist entsetzlich, der Verursacher ist schon erkannt!!! und wir werden alle staunen über die Auflösung des Rätsels, die im Moment viele Menschen in die Existenzangst - und Not treiben! ABER: es ist ein Gesundheitsprozess der Erde im Gange und die Welt steht wahrscheinlich noch in diesem Jahr vor einem Neubeginn und all die kontrollierenden und sich als Heilbringer darstellenden Kräfte müssen weichen...(es gibt einen Begriff in der Bibel : Satan hat ein Heilkleid an) sie sehen schon ihren Untergang (treten teilweise den Rückzug an,weil TRUMP , JA TRUMP ihn erkannt hat!!!! und wir Menschen bangen wegen Corona und verlieren FREUDE und Lachen...unsere Kinder und Kindeskinde brauchen uns jedoch in Balance und Vorfreude auf das NEUE, auf den unendlichen Frieden und die NEUE ZEIT! inzwischen wurde das sog.todbringende Virus identifiziert in einem Labor und als manipuliertes Virus erkannt!!! Auch das mußte an die Öffentlichkeit und ist bereits veröffentlicht!
In Wuhan ist 5G geschaltet und die Impfungen mit Corona- Patent taten ihren schrecklichen gewollten Dienst:
heilige Sch.....obwohl eh wegen der Umweltverschmutzung tausende Chinesen sterben...darüber redet keiner.. wartet ab, geht ins Vertrauen!!! Die Welt erlebt ein sogenanntes WUNDER für uns...auch wenn es ein Prozess ist! Helft denen, die am Minimum leben und teilt! Seid bereit für diesen Prozess, vertraut und glaubt! Beteiligt euch an dem tgl. GEBET UM 21.00 UHR mit Kerze am Fenster und tanzt oder singt hinterher für unsere neue Zukunft! Bitte glaubt!
Am 5.4.2020 um 4.45 Uhr (europäische Zeit!!!) ist eine Meditation für die Erde für 20 min! Gerne auch Gebet...es braucht eine Million Menschen, die teilnehmen! Zu finden auf der Website von der jungen Schweizerin Christina von Dreien !
Helft bitte und geht aus der Ohnmacht! Wir brauchen euch alle !!! Herzlich eure Kinderärztin aus Berlin - es ist meine Leidenschaft für euch und eure Kinder! KEINE IMPFUNG GEGEN CORONA!!!!

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Antje** schrieb am **23.03.2020** um **00:24:52**

Witzige Aktion aber ein bisschen hinterher würde ich sagen 😊

Ich schätze in 1 bis 2 Monaten ist Corona eh Geschichte. Interessanter ist nämlich das grosse Ganze 😊

[Diesen Kommentar beantworten](#)**Bible-Student** schrieb am **23.03.2020** um **13:21:01**

Denke, die NWO-Lawine rollt schon mit so großer Wucht, dass sie nur noch der Schöpfer alles Guten aufhalten kann, es auch SEHR BALD wie in der von ihm inspirierten Bibel vorhergesagt wird!

VIDEOS:

1. <https://www.youtube.com/watch?v=jAvqyvMz0cA>
2. https://www.jw.org/de/bibliothek/videos/#de/mediaitems/VODMinistryTeachings/docid-502018853_1_VIDEO

-> <https://wol.jw.org/de/wol/d/r10/lp-x/101975921?q=utopie&p=par>
-> <https://wol.jw.org/de/wol/d/r10/lp-x/2018361?q=freiheit&p=par>

Beste Wünsche allen Lesern und dem hoffentlich noch rechtzeitig die WAHRHEIT erkennenden Rest der Welt!

Vor allem das, was Jesus einst gesagt hat (Johannes 8:31,32; 17:17 u. a.) doch auch bzgl. 5G und Schädlichkeit von Impfungen, Chemo & Co.!

[Diesen Kommentar beantworten](#)